

Inhalt

1.	Grußwort	4
2.	Über das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz	5
3.	Veranstaltungen	6–27
4.	Wiederkehrende Angebote	28–40
5.	Gesprächskreise	42–49
6.	Die Seniorenbüros in den Dortmunder Stadtbezirken	50–51
7.	Die Wohnberatung Dortmund	52
8.	Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Dortmund	53
9.	Teilhabeberatung Selbstbestimmt Leben Dortmund	55
10.	Die Datenbank Wegweiser Pflege der Stadt Dortmund	56
11.	Zusammenhalt kennt kein Alter – Generationen verbinden! – Einladung zum 24. Dortmunder Seniorentag	58–59
12.	Angebote zur Unterstützung im Alltag	60
12.1	Was ist das?	60
12.2	Angebote in Dortmund	61–73
	12.2.1 Einzelbetreuung, hauswirtschaftliche Unterstützung, Entlastung Pflegender	61–73
	12.2.2 Betreuungsgruppen	74–76
13.	Informationen für potentielle Anbieterinnen und Anbieter	77–79
14.	Wichtige Telefonnummern	80

Impressum

Herausgeberin: Stadt Dortmund/Sozialamt, Fachdienst für Senioren, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund

Redaktion: Martin Rutha (verantwortlich), Bert Schulz, Josephine Frye

Titelblatt und Illustrationen: Franzisca Schubert

Kommunikationskonzept, Satz, Produktion, Druck: Dortmund-Agentur – 07/2022

Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier, alkoholfreie Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

1. Grußwort

Liebe Dortmunder Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Pandemie hat uns deutlicher denn je vor Augen geführt: Wir dürfen in unseren Anstrengungen, uns um andere, manchmal schwächere und hilfebedürftige Mitmenschen zu kümmern, nicht nachlassen.



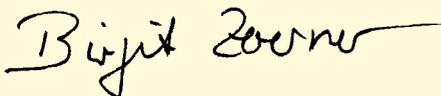
Vor dem Hintergrund der erlebten Einschränkungen und der damit verbundenen wachsenden Belastungen für pflegende Angehörige, gewinnen die Themen Pflege und Demenz zunehmend an Bedeutung.

Die Art und Weise, wie wir alle mit den aktuellen Einschnitten in unserem Alltag umgehen, zeigt aber auch die Stärke der Dortmunder Stadtgesellschaft: helfend und solidarisch, konstruktiv und kreativ.

Daher begrüße ich umso mehr, dass die Broschüre „Leben im Quartier“ weiterhin halbjährlich aufgelegt wird. In ihr finden sich zahlreiche Veranstaltungen und Angebote zu den Themen Alter, Pflege und Demenz sowie wichtige Informationen, unter anderem zu Beratungsstellen und Unterstützungsleistungen im Alltag in Dortmund. Angebote, auf die sich die Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt auch in schwierigen Zeiten verlassen können.

Einige Veranstaltungen und Angebote werden in persönlicher Form geplant, ansonsten ist mittlerweile vieles auch digital möglich.

Alle von Pflege betroffenen Menschen, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Tätige und professionell Helfende sowie am Thema Interessierte, lade ich herzlich ein, die Angebote und Informationen zu nutzen. Ich bedanke mich beim Dortmunder Netzwerk Demenz, Alter und Pflege, beim Fachdienst für Senioren und beim Regionalbüro für die geleistete Zusammenarbeit.



Birgit Zoerner
Stadträtin

2. Über das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

Gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und den Landesverbänden der gesetzlichen und privaten Pflegekassen wurden als gemeinsame Initiative zwölf Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz eingerichtet.

Sie arbeiten als landesweites Netzwerk und haben das Ziel, die Strukturentwicklung in den Bereichen Alter, Pflege und Demenz zu fördern, um die Lebenssituation von Menschen mit unterschiedlichem Pflegebedarf und pflegenden Angehörigen zu verbessern.

Schwerpunkt der Arbeit ist die Information, Beratung, Begleitung, Qualifikation sowie die Vernetzung von haupt- und ehrenamtlichen Akteuren vor Ort.

Die Arbeitsbereiche sind:

- Förderung des Aus- und Aufbaus von Unterstützungsangeboten im Alltag (nach § 45a SGB XI)
- Förderung und Unterstützung der Pflegeberatungsangebote und -strukturen
- Förderung von Angebotsstrukturen für Zielgruppen mit „besonderen Bedarfen“

Weitere Informationen zu den Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz finden Sie unter **www.alter-pflege-demenz-nrw.de**.

Regionalbüro Dortmund

Träger des Regionalbüros Dortmund ist die Stadt Dortmund, Fachdienst für Senioren, in Kooperation mit der LWL-Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie. Das Einzugsgebiet umfasst die Städte Dortmund und Hagen sowie den Kreis Unna und den Märkischen Kreis.

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
Regionalbüro Dortmund
Kleppingstraße 26
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 56 94
dortmund@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de



3. Veranstaltungen

Bitte bedenken Sie, dass bedingt durch die andauernde Corona-Pandemie hier aufgeführte Veranstaltungen möglicherweise nicht stattfinden können. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

AUGUST

Älter werden zu Hause

eine Informationsreihe für Senior*innen, Angehörige, Freund*innen, Bekannte, Nachbarn.

Sie möchten möglichst lange in Ihren eigenen vier Wänden wohnen?

Sie möchten sich sicher und gut versorgt wissen?

Es geht um die Wahrung der gewohnten Lebensqualität und um mögliche Unterstützung von außen.

Für alle, die sich mit diesen Fragen des Älterwerdens der eigenen Person oder Angehörigen, Nachbar*innen oder Freund*innen beschäftigen, findet in der kath. St. Barbara Kirchengemeinde in Dorstfeld, Teutoburgerstraße 14, 44149 Dortmund eine Vortragsreihe statt.

Jeweils **dienstags von 15.00–16.30 Uhr**, informieren Fachleute zu verschiedenen Themen.

02.08.22 - Hausnotruf für Ihre Sicherheit (Malteser Hausnotruf),

09.08.22 - Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung (BISS),

16.08.22 - Umbau, Hilfsmittel und kleine Veränderungen in Mietwohnungen und Zechenhäusern (Wohnberatung Dortmund, Kreuzviertel-Verein)

23.08.22 - Ambulante Pflege und Hilfen
(Caritas Sozialstation Süd-West und AWO Tagespflege),

Die Veranstaltungen sind kostenfrei!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung: Tel. (0231) 50-1 13 40 oder seniorenbueroewest@stadtdo.de

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Vorgaben der Corona-Schutzverordnung durchgeführt

Sommerfest mit Musik und Programm

Termin: 04.08.22

ab 16.00 Uhr

Ort: Terrasse Haus Am Tiefenbach

SZ-Haus Am Tiefenbach, Stockumer Straße 380, 44227 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 97 02-0

Kostenfrei

Vortrag: Rechtzeitig vorsorgen – Leben selbst bestimmen

Die sog. Vorausverfügungen wie die Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung werden vorgestellt. Darüber hinaus wird erklärt, worauf zu achten ist bei der Erstellung einer dieser Vorausverfügungen.

Referentin: Elisabeth Ewerth, Betreuungsverein SKM-Dortmund e.V.

Termin: 11.08.22

18.00–19.30 Uhr

Bitte unbedingt anmelden!

Ort: Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Kostenfrei

Kontakt: B.I.S.S Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Tel. (0231) 18 48 331 // info@biss-dortmund.de

Information: www.biss-dortmund.de



Tagespflege, was ist das?

Menschen im Alter oder mit Pflegebedarf möchten heute so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben, in ihrem Zuhause. Viele von Ihnen werden von Angehörigen und den ambulanten Pflegediensten umsorgt, doch viele wünschen sich trotz eingeschränkter Immobilität Abwechslung und Gesellschaft in ihrem Alltag. Hier sind Tagespflege-Einrichtungen gefragte Angebote, die auf eine immer höhere Nachfrage stoßen: Viele pflegende Angehörige können die Menschen, um die sie sich kümmern, nicht alleine lassen. Stattdessen erleben diese tageweise bei professioneller Versorgung und abwechslungsreiches und individuelles Betreuungsangebot, unabhängig vom Pflegegrad. Angehörige können den Tag beruhigt und sorgenfrei nutzen, um Einkäufe, Arztbesuche oder sonstige Erledigungen zu tätigen. Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee – neben der pflegerischen Versorgung ist in der Tagespflege, die die Diakonie montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr anbietet, auch für das leibliche Wohl gesorgt, daneben warten, ganz nach Lust und individueller Möglichkeit, zahlreiche Gruppenangebote auf die Gäste. Gerne stellen wir Ihnen die Räumlichkeiten und den lebendigen Alltag unserer Tagespflege vor und informieren Interessierte über die Abläufe, Möglichkeiten sowie Kosten und Kostenübernahme.

Termin: 13.8.22

10.00–14.00 Uhr

Diakonische Pflege Dortmund, Tagespflege Kirchenstraße
Kirchenstraße 25, 44147 Dortmund

Kontakt: Einrichtungsleiterin Maren Haimerl, Tel. (0231) 70 09 67 34
Kostenfrei

Sommer- und Nachbarschaftsfest: Rund um die Kirmes

Attraktionen, Spektakel, Essen, Trinken, Spaß haben, Musik

Termin: 17.08.22

16.00 Uhr – Ende offen

Ort: Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof,
Am Zehnthof 119, 44141 Dortmund

Kontakt: Bozena Krawczyk (Sozialdienst), Tel. (0231) 56 49-112
Evtl. anfallende Kosten:
Kostenfrei, Speisen und Getränke gegen Wertmarken

ONLINE: Vortrag „Demenz–die große Unbekannte“

im Rahmen der digitalen Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Dortmund zusammen mit der LWL Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie.

Herzlich eingeladen sind Betroffene und Angehörige, Anbieter*innen zur Unterstützung im Alltag, Ehrenamtliche als auch alle anderen Interessierten. Nach den Vorträgen gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Termin: 18.08.22

17.00–19.00 Uhr

Referent: Uwe Johansson (Chefarzt Gerontopsychiatrie, LWL-Klinik Dortmund)

Die Veranstaltungen finden online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt.

Jeweils eine halbe Stunde vorher wird der Konferenzraum in Zoom geöffnet und es können dann technische Probleme und Fragen geklärt werden.

Unter folgendem Link erhalten Sie Zugang zum Vortrag:

<https://lwl-org.zoom.us/j/68854000047?pwd=b0dSeUpzZXc2Y2RMb2YxOWxvUzArZz09>

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Informationen: Tel. (0231) 50-2 50 07 oder
(0231) 50-2 56 94 oder dortmund@rb-apd.de

Candle-Light Dinner

5-Gänge Menü in schöner Atmosphäre

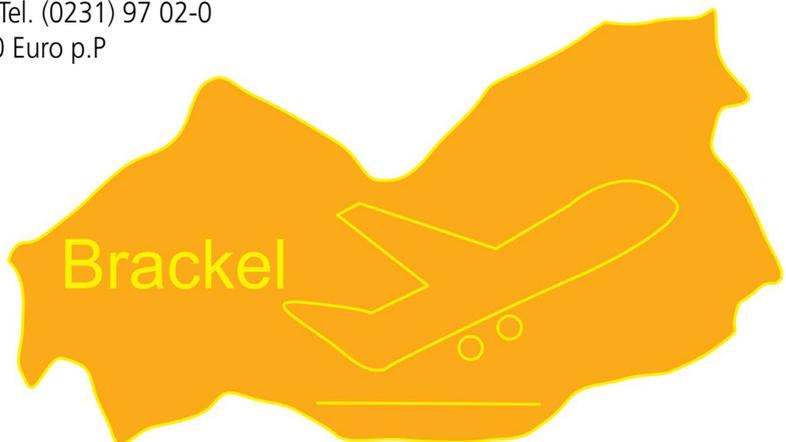
Termin: 20.08.22

18.00 Uhr

Ort: Saal im Haus Am Tiefenbach, SZ-Haus Am Tiefenbach,
Stockumer Straße 380, 44227 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 97 02-0

Kosten: 25,00 Euro p.P



Demenz zusammen leben - Demenztag im Stadtbezirk Brackel

Termin: 20.08.22

von 10.00–16.00 Uhr

An diesem Tag erwarten am Thema interessierte Bürger*innen kostenfreie Vorträge, Mitmach-Angebote, Informationen zum Krankheitsbild Demenz und Kontaktmöglichkeiten zu zahlreichen Netzwerkpartner*innen aus dem Stadtbezirk Brackel und darüber hinaus.

Vorträge und Aktivitäten:

Vortrag & Aktivität: Demenz und Bewegung

10.15–11.00 Uhr

Vortrag: Wohnberatung bei Demenz

11.15–12.00 Uhr

Vortrag: Entlastungsmöglichkeiten für Demenzerkrankte und ihren Angehörigen

Aus der Praxis: Kreativität kennt keine Grenzen-Freizeitgestaltung und Aktivitäten für Menschen mit Demenz

12.15–13.00 Uhr

Vortrag: Demenz i(s)st anders

Vortrag: Sturzprophylaxe –

Wege und Hilfsmittel zur Vermeidung von Stürzen bei Demenz

13.15–14.00 Uhr

Vortrag: Vorsorgen bei Demenz

Aus der Praxis: Bewegungsübungen und Entspannung im Pflegealltag

14.15–15.00 Uhr

Aus der Praxis: Kreativität kennt keine Grenzen-Freizeitgestaltung und Aktivitäten für Menschen mit Demenz

Vortrag: Herausforderung DEMENZ

15.15–16.00 Uhr

Aus der Praxis: Dem Stress ein Schnippchen schlagen- Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen für pflegende Angehörige

Vortrag: Entlastungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

darüber hinaus:

- Demenzsimulation – Einfühlung in die Wahrnehmung dementiell erkrankter Menschen
- stundenweise Betreuungs- und Beschäftigungsangebote

Ein tagesaktueller Coronatest-Nachweis ist erforderlich!

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften des AWO Karola-Zorwald-Seniorenzentrums.

Kontakt: Seniorenbüro Brackel, Tel. (0231) 50-2 96 40 oder (0231) 50-2 93 70
seniorenbuero.brackel@stadtdo.de

Online: Vortrag „Traumatische Erlebnisse - wenn Erinnerungen die Gegenwart beeinflussen“

im Rahmen der Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Dortmund zusammen mit der LWL Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie.

Herzlich eingeladen sind Betroffene und Angehörige, Anbieter*innen zur Unterstützung im Alltag, Ehrenamtliche als auch alle anderen Interessierten.

Nach den Vorträgen gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Termin: 30.08.22

17.00–19.00 Uhr

Referent: Uwe Johansson (Chefarzt Gerontopsychiatrie, LWL-Klinik Dortmund)

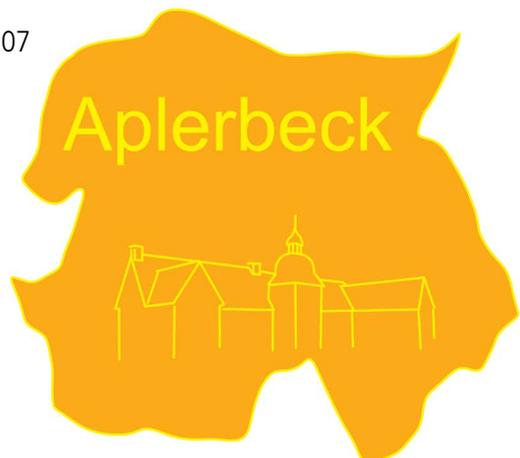
Die Veranstaltungen finden online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt. Jeweils eine halbe Stunde vorher wird der Konferenzraum in Zoom geöffnet und es können dann technische Probleme und Fragen geklärt werden.

Unter folgendem Link erhalten Sie Zugang zum Vortrag:

<https://lwl-org.zoom.us/j/68854000047?pwd=b0dSeUpzZXc2Y2RMb2YxOWxvUzArZz09>

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Informationen: Tel. (0231) 50-2 50 07
oder Tel. (0231) 50-2 56 94
oder dortmund@rb-apd.de



Fachvortrag zum Thema Alzheimer

An jedem fünften Dienstag im Monat finden zusätzlich zum Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer-Kranken und Menschen mit ähnlichen Leiden Sonderveranstaltungen bzw. Fachvorträge statt. Die Themen werden zeitnah auf unserer Internetseite veröffentlicht: www.alzheimer-dortmund.de

Termine: Fünfter Dienstag im Monat: 30.08.22

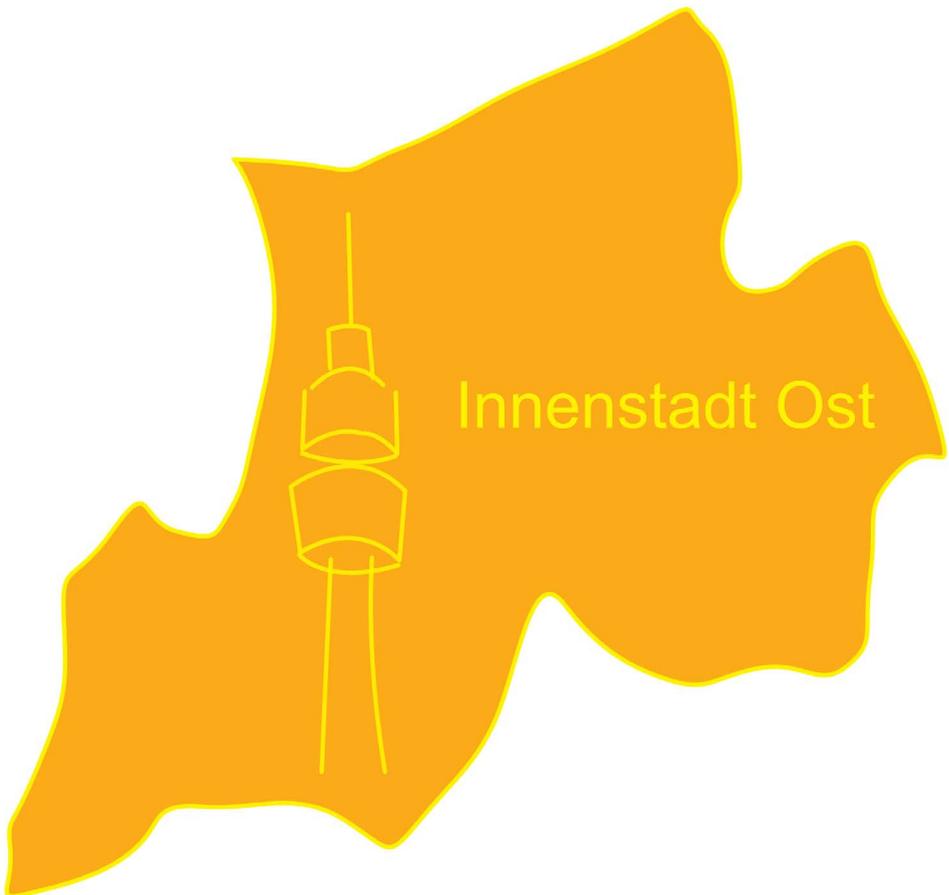
17.00–19.00 Uhr

Ort: Wechselnde Orte in der Innenstadt

Informationen und Anmeldung: Tel. (0231) 7 24 66 11 mit AB oder unter: www.alzheimer-dortmund.de

Kostenfrei

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.



Kraftquellen wiederentdecken

Entspannungs- und Achtsamkeitskurs für pflegende Angehörige und Angehörige von Menschen mit Demenz

Als Angehörige*r eines erkrankten Familienmitglieds fordert die Pflege und Betreuung Ihnen einiges ab. Jeder Tag stellt Sie vor neue Herausforderungen: Sei es die Organisation der Pflege, die Betreuung selbst, dazu noch oft Ihre Berufstätigkeit. Die eigene Familie braucht Sie auch und der Tag hat wieder nur 24 Stunden und da war doch noch was: Die Sehnsucht nach einem kleinen Freiraum für Sie selbst? Und die Entbehren durch die Corona-Zeit haben auch Ihre Spuren hinterlassen. Da ist die Sorge um die Gesundheit und die fehlenden persönlichen Kontakte. Die körperliche und mentale Kraftanstrengung im Alltag kann schnell zu Stress-Situationen und direkt in die Erschöpfung führen.

Soweit muss es aber nicht kommen.

Entdecken Sie Achtsamkeit als wirkungsvolle Kraft, konstruktiv mit Anspannung, Stress und Überlastung umzugehen. Dieser Workshop möchte Ihnen einen Einblick in das Achtsamkeitstraining geben. Lernen Sie kleine, hochwirksame Übungen kennen, die Sie sofort in Ihren Tagesablauf einbauen können.

Termine: 08.09.–03.11.22 **8 mal donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr**
AWO Begegnungsstätte Wambel, Wambeler Hellweg 7, 44143 Dortmund

Verantwortliche Durchführung:

Achtsamkeitstraining Sabine Henke, zertifizierte MBSR/MBCT-Lehrerin,
Achtsamkeitstrainerin
www.achtsamkeitstraining-henke.de

Kontakt: Seniorenbüro Brackel, Tel. (0231) 50-2 96 40 oder (0231) 50-2 93 70
Email: seniorenbuero.brackel@stadtdo.de

Verbindliche Anmeldungen an: Sabine Henke, Tel. 0170/2939755
info@sabine-henke.de

Der Kurs wird von den Pflegekassen finanziert und ist für pflegende, unterstützende Angehörige **kostenlos!**

Techniken der Stressprävention und -reduktion für pflegende Angehörige

Die Pflege von Angehörigen erfordert mitunter den Einsatz rund um die Uhr. Pausen sind selten. In diesem Workshop lernen wir verschiedene Möglichkeiten zum Innehalten und Durchatmen kennen.

Wir erkunden gemeinsam Yoga-Übungen im Sitzen, Meditation und Atemtechniken als Methoden zur besseren Körper- und Selbstwahrnehmung, die unsere innere Stärke und Zufriedenheit unterstützen können.

Darüber hinaus schauen wir uns in der Theorie verschiedene Formen von Stress wie auch praktisch individuelle Wege an, um Stress zu reduzieren und besser mit Belastungen umzugehen. Wir schenken uns die Zeit, um tiefer in die Thematik einzutauchen, für Austausch und Fragen.

Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Im Anschluss an den Workshop erhalten alle Teilnehmenden ein Handout mit einer Übersicht von Übungen, um diese auch zu Hause selbstständig anwenden zu können.

Den Workshop leitet Lydia Albers, Yoga- und Meditationslehrerin in Dortmund und wird in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund veranstaltet.

Falls Sie eine Betreuungsmöglichkeit für die Person, die sie pflegen benötigen, um an dem Angebot teilzunehmen, kommen Sie gerne auf uns zu.

Termin: Samstag, 10.09.22

14.00–17.00 Uhr

Begegnungszentrum Eving, Deutsche Straße 27, 44339 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 50-85 89 94 oder an ksteinbeck@stadtdo.de

Ansprechpartnerinnen:

Katharina Steinbeck, Begegnungszentrum Eving: Tel. (0231) 50-85 89 94

Lea Guse, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund: Tel. (0231) 50-2 50 07

„ZEIT FÜR KUNST“ -

Museumsbesuche für Menschen mit Demenz und deren Begleitung

Die Projektinitiatorin, Künstlerin und Alterspädagogin Jutta Schmidt entwickelte für das Museum Ostwall im Dortmunder U dieses nachhaltige Angebot, welches sich gleichermaßen an Menschen mit Demenz und deren Begleitungen richtet. Neben dem Erleben der Kunstwerke stehen das menschliche Miteinander und das gemeinsame Tun in besonderer Atmosphäre im Mittelpunkt. So beginnt jeder Museumsbesuch mit einem kleinen Umtrunk bei Kaffee und Keksen. Beim Museumsrundgang wird die Kunst mit einer Fülle von Methoden, Übungen und spielerischen Zugängen erlebt. Jeder Rundgang widmet sich einem thematischen Schwerpunkt.

Neben Farben, Skulpturen und Objekten oder auch Klangerlebnissen kann z.B. auch die Alltagskultur in Verbindung mit Kunst neu betrachtet werden.

Das sinnliche Kunsterleben im Museum erfolgt über das gemeinsame Tasten, Schmecken, Fühlen und Hören innerhalb einer dialogischen Kunstbetrachtung.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. **Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist notwendig. Treffpunkt zum Führungsbeginn im Foyer des Dortmunder U oder 30 Minuten vorher im Wilhelm-Hansmann-Haus.**

Die Anfahrt erfolgt dann gemeinsam mit dem ÖPNV.

Termin: Donnerstag, 15.09.22

14.00 Uhr

Sonderausstellung „Flowers“

Führungsbeginn: 14.00 Uhr im Foyer des Dortmunder U

Referentin: Jutta Schmidt

Kostenfrei

Anmeldung und Information für alle Führungen im Kassenbüro des Wilhelm-Hansmann-Hauses unter Tel. (0231) 50-2 33 57 oder whh@dortmund.de

Ansprechpartnerin:

Franziska Schubert Tel. (0231) 50-2 43 94 oder f Schubert@stadtdo.de

Candle-Light Dinner

5-Gänge Menü in schöner Atmosphäre

Termin: 17.09.22

18.00 Uhr

Saal im Haus Am Tiefenbach, SZ-Haus Am Tiefenbach

Stockumer Str. 380, 44227 Dortmund

Kosten: 25,00 Euro p.P

Anmeldung unter Tel. (0231) 9702-0

Krimidinner

Das Angebot richtet sich besonders an pflegende Angehörige. Lassen Sie sich in stilvollem Ambiente mit Gaumen- und Nervenkitzeln verwöhnen. Bewohner*innen spielen – bei einem 4-Gänge-Menü – einen Krimi. Alle sind eingeladen die Täter*innen zu ermitteln. ... es muss nicht immer der Gärtner sein.

Termin: 19.09.22

16.30–19.30 Uhr

begrenzte Teilnehmerzahl, Telefonische Anmeldung erforderlich,
Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof, Am Zehnthof 119, 44141 Dortmund

Kontakt: Bozena Krawczyk (Sozialdienst), Tel. (0231) 56 49-112

Evtl. anfallende Kosten: 19,50€ für 4-Gänge-Menü und Getränke

„Gemeinsam statt einsam“ – Welt-Alzheimertag am 21. September 2022

Die Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V. lädt seit Jahren in der Woche der Demenz ihre Mitglieder, deren Angehörige, Freund*innen und Förder*innen herzlich ein, gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern.

Termin: 21.09.22

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Evangelische Stadtkirche St. Reinoldi, Ostenhellweg 2, 44135 Dortmund

Informationen:

Telefonnummer der Alzheimer Gesellschaft Dortmund Tel. (0231) 7 24 66 11
mit AB oder auf der Internetseite: www.alzheimer-dortmund.de

Hier können Sie sich dann auch zeitnah über den Ablauf, die Mitwirkenden und Einzelheiten zur Verwendung der Spendengelder informieren. Da dieser Tag auch der Weltfriedenstag der Vereinten Nationen ist, ist der Erlös der Kollekte für die Ukraine bestimmt.

Kraftquellen wiederentdecken! Entspannung und Stressbewältigung für pflegende Angehörige von Demenzkranken

Sie sind immer im Einsatz!

Wenn Sie als Angehöriger ein erkranktes Familienmitglied pflegen und betreuen, führt das oftmals an die Grenze der Belastbarkeit. Jeder Tag stellt Sie vor neue Herausforderungen: Sei es die Organisation der Pflege, die Betreuung selbst, und dazu kommt oft noch Ihre Berufstätigkeit. Der Tag hat nur 24 Stunden und da war doch noch was: die Sehnsucht nach einem kleinen Freiraum für Sie?

Dieser Kurs möchte genau das sein: eine Möglichkeit, durchzuatmen, aktiv etwas gegen den Stress und für die körperliche und mentale Entspannung zu tun. Entdecken Sie Achtsamkeit als wirkungsvolle Kraft, konstruktiv mit Anspannung, Stress und Überlastung umzugehen. Lernen Sie Entspannungsmethoden kennen, die Sie mühelos in Ihren Alltag einbauen können.

Der Austausch mit anderen Betroffenen in wertschätzender Atmosphäre sorgt für Unterstützung und gibt neue Anregungen.

Um allen Interessierten eine Kursteilnahme zu ermöglichen, können Menschen mit Demenz während des Kurses nach vorheriger Absprache in der AWO-Tagespflege betreut werden.

Der Kurs ist ein Pflegekurs der BEK und kostenfrei für Mitglieder aller Krankenkassen.

Kursleitung:

Sabine Henke, Achtsamkeitstrainerin, Entspannungspädagogin, Coach

Termin: 4 x freitags, 23.09.–14.10.22

11.00–12.30 Uhr

Ort: AWO Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Straße 42, 44137 Dortmund

Information und Anmeldung: Seniorenbüro Innenstadt-West, Tel. (0231) 50-1 13 40

Vortrag zum Thema „Depressionen und Angststörungen- auch im Alter keine Seltenheit“

im Rahmen der digitalen Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Dortmund zusammen mit der LWL Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie.

Herzlich eingeladen sind Betroffene und Angehörige, Anbieter*innen zur Unterstützung im Alltag, Ehrenamtliche als auch alle anderen Interessierten. Nach den Vorträgen gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Termin: 29.09.22

17.00–19.00 Uhr

Referent: Uwe Johansson (Chefarzt Gerontopsychiatrie, LWL-Klinik Dortmund)

Die Veranstaltungen finden online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt.

Jeweils eine halbe Stunde vorher wird der Konferenzraum in Zoom geöffnet und es können dann technische Probleme und Fragen geklärt werden.

Unter folgendem Link erhalten Sie Zugang zum Vortrag:

<https://lwl-org.zoom.us/j/68854000047?pwd=b0d5eUpzZXc2Y2RMb2YxOWxvUzArZz09>

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Informationen:

Tel. (0231) 50-2 50 07 oder Tel. (0231) 50-2 56 94 oder dortmund@rb-apd.de



Kultursensible psychiatrische Behandlung von Migrant*innen

Schwerpunkt: Alterserkrankungen

Termin: 05.10.22

15.30 Uhr

Ort: Haus der Vielfalt zur Vielfalt 21
44147 Dortmund

Kontakt: Dr. Gürsel Capanoglu 0177-6058885

"ZEIT FÜR KUNST" - Museumsbesuche für Menschen mit Demenz und deren Begleitung

Die Projektinitiatorin, Künstlerin und Alterspädagogin Jutta Schmidt entwickelte für das Museum Ostwall im Dortmunder U dieses nachhaltige Angebot, welches sich gleichermaßen an Menschen mit Demenz und deren Begleitungen richtet. Neben dem Erleben der Kunstwerke stehen das menschliche Miteinander und das gemeinsame Tun in besonderer Atmosphäre im Mittelpunkt. So beginnt jeder Museumsbesuch mit einem kleinen Umtrunk bei Kaffee und Keksen. Beim Museumsrundgang wird die Kunst mit einer Fülle von Methoden, Übungen und spielerischen Zugängen erlebt. Jeder Rundgang widmet sich einem thematischen Schwerpunkt. Neben Farben, Skulpturen und Objekten oder auch Klangerlebnissen kann z.B. auch die Alltagskultur in Verbindung mit Kunst neu betrachtet werden.

Das sinnliche Kunsterleben im Museum erfolgt über das gemeinsame Tasten, Schmecken, Fühlen und Hören innerhalb einer dialogischen Kunstbetrachtung. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist notwendig. Treffpunkt zum Führungsbeginn im Foyer des Dortmunder U oder 30 Minuten vorher im Wilhelm-Hansmann-Haus. Die Anfahrt erfolgt dann gemeinsam mit dem ÖPNV.

Termin: 06.10.22

14.00 Uhr

Sonderausstellung „Body & Soul“

Führungsbeginn: 14.00 Uhr im Foyer des Dortmunder U

Referentin: Jutta Schmidt

Kostenfrei

Anmeldung und Information für alle Führungen im Kassenbüro des Wilhelm-Hansmann-Hauses unter Tel. (0231) 50-2 33 57 oder whh@dortmund.de
Ansprechpartnerin für weitergehende Informationen:

Franziska Schubert, Tel. (0231) 50-2 43 94 oder fschubert@stadtdo.de

Pflegen mit allen Sinnen – aktivieren durch riechen, schmecken, fühlen

Angebot für pflegende Angehörige

Das Angebot richtet besonders an pflegende Angehörige. Sie lernen die Easy-Day Handmassage kennen, Aromatherapien und wie Sie durch kleine Hilfestellungen Schluckstörungen erheblich reduziert können.

Termin: 12.10.22

14.00–16.00 Uhr

begrenzte Teilnehmer*innenzahlen, Telefonische Anmeldung erforderlich,

Ort: Wohn- und Begegnungszentrum Zehnhof, Am Zehnhof 119, 44141 Dortmund

Kontakt: Manuela Balkenohl (Einrichtungsleitung), Tel. (0231) 56 49-106

Kostenfrei

Vortrag: Rechtzeitig vorsorgen – Leben selbst bestimmen

Die sog. Vorausverfügungen wie die Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung werden vorgestellt. Darüber hinaus wird erklärt, worauf zu achten ist bei der Erstellung einer dieser Vorausverfügungen

Termin: 13.10.22

18.00–19.30 Uhr

Referentin: Claudia Dräger, Zentrum für Gehörlosenkultur e.V.

Bitte unbedingt anmelden!

Ort: Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Kontakt: B.I.S.S Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 1 84 83 31

info@biss-dortmund.de

Information: www.biss-dortmund.de

Kostenfrei

Candle-Light Dinner

5-Gänge Menü in schöner Atmosphäre

Termin: 15.10.22

18.00 Uhr

Saal im Haus Am Tiefenbach, SZ-Haus Am Tiefenbach

Stockumer Straße 380, 44227 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 97 02-0

Kosten: 25,00 Euro p.P

Vortrag zum Thema „Schizophrenie und andere wahnhaft Erkrankungen - wenn die Wahrnehmung sich verschiebt“

im Rahmen der digitalen Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Dortmund zusammen mit der LWL Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie.

Herzlich eingeladen sind Betroffene und Angehörige, Anbieter*innen zur Unterstützung im Alltag, Ehrenamtliche als auch alle anderen Interessierten.

Nach den Vorträgen gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Termin: 25.10.22

17.00–19.00 Uhr

Referent: Uwe Johansson (Chefarzt Gerontopsychiatrie, LWL-Klinik Dortmund)

Die Veranstaltungen finden online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt.

Jeweils eine halbe Stunde vorher wird der Konferenzraum in Zoom geöffnet und es können dann technische Probleme und Fragen geklärt werden.

Unter folgendem Link erhalten Sie Zugang zum Vortrag:

<https://lwl-org.zoom.us/j/68854000047?pwd=b0dSeUpzZXc2Y2RMb2YxOWxvUzArZz09>

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Tel. (0231) 50-2 50 07 oder (0231) 50-2 56 94 oder dortmund@rb-apd.de

Filmvorführung des Spielfilms „The Father“.

So könnte sich Demenz anfühlen – Ein besonderes Filmerlebnis für Angehörige Florian Zeller hat einen sehr schönen und berührenden Film über Demenz inszeniert – ganz aus Sicht des Erkrankten gefilmt und großartig gespielt von Anthony Hopkins als kranker Vater und Olivia Colman als fürsorgliche Tochter. Anthony Hopkins gelingt es, dem Zuschauer zu vermitteln, wie es sich anfühlt, an Demenz zu erkranken. In angenehmer Atmosphäre haben Angehörige im Anschluss an die Filmvorführung die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten und erfahrenen Fachkräften von ZeitGut auszutauschen.

Termin: Mittwoch, 26.10.22

15.00–18.00 Uhr

Ort: ZeitGut – Ambulanter Betreuungsdienst GmbH

Jagdhausstraße 1a, 44225 Dortmund (im Gebäude der Fleming-Apotheke)
kostenfrei

Kontakt und Anmeldung: Heike Tourbier, Kerstin Beck, Nina Rosenkranz

Tel. (0231) 2 22 51 35 (Mo.–Fr. 10.00–14.00 Uhr)

Gangsisicherheit im Alter

Übungen auf dem Gehweg. Üben von verschiedenen Schrittvarianten – Koordination, Gleichgewicht-Körperkontrolle.

Termin: 26.10.22

9.30–11.00 Uhr

Ort: Eingangshalle Seniorenwohnsitz WESTHOLZ, Westholz 17, 44328 Dortmund

Kontakt: Barbara Schreitz-Klein Tel. 47643412, b.schreitz-klein@shdo.de

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Kostenfrei

Vortrag: „Schwerbehinderung“

An diesem Abend dreht sich alles um den Schwerbehindertenausweis: Begriffsbestimmung, Antragsverfahren, Merkzeichen und Nachteilsausgleich

Termin: 27.10.22

18.00–19.30 Uhr

Bitte unbedingt anmelden!

Referentin: Katharina Knorn, Betreuungsverein SkF e.V., Dortmund

Ort: Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Kontakt: B.I.S.S Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Tel. (0231) 1 84 83 31, info@biss-dortmund.de

Information: www.biss-dortmund.de

Kostenfrei

"ZEIT FÜR KUNST" - Museumsbesuche für Menschen mit Demenz und deren Begleitung

Die Projektinitiatorin, Künstlerin und Alterspädagogin Jutta Schmidt entwickelte für das Museum Ostwall im Dortmunder U dieses nachhaltige Angebot, welches sich gleichermaßen an Menschen mit Demenz und deren Begleitungen richtet.

Neben dem Erleben der Kunstwerke stehen das menschliche Miteinander und das gemeinsame Tun in besonderer Atmosphäre im Mittelpunkt. So beginnt jeder Museumsbesuch mit einem kleinen Umtrunk bei Kaffee und Keksen. Beim Museumsrundgang wird die Kunst mit einer Fülle von Methoden, Übungen und spielerischen Zugängen erlebt. Jeder Rundgang widmet sich einem thematischen Schwerpunkt. Neben Farben, Skulpturen und Objekten oder auch Klangerlebnissen kann z.B. auch die Alltagskultur in Verbindung mit Kunst neu betrachtet werden.

Das sinnliche Kunsterleben im Museum erfolgt über das gemeinsame Tasten, Schmecken, Fühlen und Hören innerhalb einer dialogischen Kunstbetrachtung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist notwendig.

Treffpunkt zum Führungsbeginn im Foyer des Dortmunder U oder 30 Minuten vorher im Wilhelm-Hansmann-Haus. Die Anfahrt erfolgt dann gemeinsam mit dem ÖPNV.

Termin: 27.10.22

14.00 Uhr

Sonderausstellung „Body & Soul“

Führungsbeginn: 14.00 Uhr im Foyer des Dortmunder U

Referentin: Jutta Schmidt

Anmeldung und Information für alle Führungen im Kassenbüro des Wilhelm-Hansmann-Hauses unter Tel. (0231) 50-2 33 57 oder whh@dortmund.de

Ansprechpartnerin für weitergehende Informationen Franzisca Schubert

Tel. (0231) 50-2 43 94 oder fshubert@stadtdo.de

Kostenfrei

NOVEMBER

„ZEIT FÜR KUNST“ - Museumsbesuche für Menschen mit Demenz und deren Begleitung

Die Projektinitiatorin, Künstlerin und Alterspädagogin Jutta Schmidt entwickelte für das Museum Ostwall im Dortmunder U dieses nachhaltige Angebot, welches sich gleichermaßen an Menschen mit Demenz und deren Begleitungen richtet. Neben dem Erleben der Kunstwerke stehen das menschliche Miteinander und das gemeinsame Tun in besonderer Atmosphäre im Mittelpunkt. So beginnt jeder Museumsbesuch mit einem kleinen Umtrunk bei Kaffee und Keksen. Beim Museumsrundgang wird die Kunst mit einer Fülle von Methoden, Übungen und spielerischen Zugängen erlebt. Jeder Rundgang widmet sich einem thematischen Schwerpunkt. Neben Farben, Skulpturen und Objekten oder auch Klangerlebnissen kann z.B. auch die Alltagskultur in Verbindung mit Kunst neu betrachtet werden.

Das sinnliche Kunsterleben im Museum erfolgt über das gemeinsame Tasten, Schmecken, Fühlen und Hören innerhalb einer dialogischen Kunstbetrachtung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige verbindliche Anmeldung ist notwendig.

Treffpunkt zum Führungsbeginn im Foyer des Dortmunder U oder 30 Minuten vorher im Wilhelm-Hansmann-Haus. Die Anfahrt erfolgt dann gemeinsam mit dem ÖPNV.

Termin: 10.11.22

14.00 Uhr

Sonderausstellung „Body & Soul“

Führungsbeginn: 14.00 Uhr im Foyer des Dortmunder U

Referentin: Jutta Schmidt

Anmeldung und Information für alle Führungen im Kassenbüro des Wilhelm-Hansmann-Hauses unter Tel. (0231) 50-2 33 57 oder whh@dortmund.de

Ansprechpartnerin für weitergehende Informationen Franzisca Schubert

Tel. (0231) 50- 2 43 94 oder fshubert@stadtdo.de

Kostenfrei

St. Martinsumzug

St. Martinsumzug mit anschließendem Grillen und Getränken

Termin: 11.11.22

ab 18.00 Uhr

Garten vom Haus Am Tiefenbach, SZ-Haus Am Tiefenbach
Stockumer Straße 380, 44227 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 97 02-0

Kostenfrei

Nicht allein: Pflegende Angehörige im Austausch

Das Angebot der Tagespflege schafft gleichermaßen Entlastung und Abwechslung für die Gäste und die Familienmitglieder, die ihren Angehörigen normalerweise zu Hause versorgen. Schließlich verschaffen sich diese durch die Tagespflege Zeit für wichtige Termine, Besorgungen oder einfach mal für sich selbst. In der Tagespflege Kirchenstraße wollen wir mit Angehörigen ins Gespräch kommen, die ein Familienmitglied zu Hause pflegen und ihnen ein möglichst sorgenfreies Leben in ihrer vertrauten Umgebung bieten wollen. Da kann die Tagespflege eine willkommene Abwechslung oder wichtige Entlastung sein. Viele pflegende Angehörige verfügen über nur wenig Zeit und haben aufgrund ihrer wichtigen Arbeit kaum Möglichkeiten, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen. Diesen Raum möchten wir ihnen gerne bieten.

Termin: 17.11.22

17.00–19.00 Uhr

Diakonische Pflege Dortmund, Tagespflege Kirchenstraße, Kirchenstraße 25,
44147 Dortmund

Kontakt: Einrichtungsleiterin Maren Haimerl, Tel. (0231) 70 09 67 34

Kostenfrei

Vortrag zum Thema „Suchterkrankungen - Sucht kennt kein Alter“

im Rahmen der digitalen Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Dortmund zusammen mit der LWL Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie.

Herzlich eingeladen sind Betroffene und Angehörige, Anbieter*innen zur Unterstützung im Alltag, Ehrenamtliche als auch alle anderen Interessierten.

Nach den Vorträgen gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Termin: 17.11.22

17.00–19.00 Uhr

Referentin: Ema Unkic (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, LWL-Klinik Dortmund)

Die Veranstaltungen finden online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt. Jeweils eine halbe Stunde vorher wird der Konferenzraum in Zoom geöffnet und es können dann technische Probleme und Fragen geklärt werden.

Unter folgendem Link erhalten Sie Zugang zum Vortrag:

<https://lwl-org.zoom.us/j/68854000047?pwd=b0dSeUpzZXc2Y2RMb2YxOWxvUzArZz09>

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Weitere Informationen: Tel. (0231) 50-2 50 07 oder (0231) 50-2 56 94
oder dortmund@rb-apd.de

Candle-Light Dinner

5-Gänge Menü in schöner Atmosphäre

Termin: 19.11.22

18.00 Uhr

Saal im Haus Am Tiefenbach, SZ-Haus Am Tiefenbach
Stockumer Straße 380, 44227 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 97 02-0

Kosten: 25,00 Euro p.P

Tag der offenen Tür - Adventsbasar und Tombola

Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes, Adventskränze und mehr.

Hausführungen und Informationen zu:

- Junge Pflege
- Tagespflege
- Pflege und Betreuungsangebote
- Ausbildung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Termin: 19.11.22

12.00–17.00 Uhr

Ort: Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof, Am Zehnthof 119, 44141 Dortmund
Evtl. anfallende Kosten: Ggf. Essen und Getränke

Kontakt: Bozena Krawczyk (Sozialdienst), Tel. (0231) 5649-112

Adventsbasar

Versch. Verkaufsstände

Termin: 26.11.22

14.00 Uhr

Haus Am Tiefenbach, SZ-Haus Am Tiefenbach
Stockumer Straße 380, 44227 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 97 02-0

Fachvortrag zum Thema Alzheimer

An jedem fünften Dienstag im Monat finden zusätzlich zum Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer-Kranken und Menschen mit ähnlichen Leiden Sonderveranstaltungen bzw. Fachvorträge statt. Die Themen werden zeitnah auf unserer Internetseite veröffentlicht: www.alzheimer-dortmund.de

Termine: 29.11.22

17.00–19.00 Uhr

Ort: Wechselnde Orte in der Innenstadt

Informationen und Anmeldung: Tel. (0231) 7 24 66 11 mit AB oder auf der Internetseite: www.alzheimer-dortmund.de

Kostenfrei

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.



Vortrag „Parkinson - ein schleichender Prozess oder wenn die Nervenzellen erkranken“

im Rahmen der digitalen Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Dortmund zusammen mit der LWL Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie.

Herzlich eingeladen sind Betroffene und Angehörige, Anbieter*innen zur Unterstützung im Alltag, Ehrenamtliche als auch alle anderen Interessierten.

Nach den Vorträgen gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Termin: 13.12.22

17.00–19.00 Uhr

Referentin:

Ema Unkic (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, LWL-Klinik Dortmund)

Die Veranstaltungen finden online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt.

Jeweils eine halbe Stunde vorher wird der Konferenzraum in Zoom geöffnet und es können dann technische Probleme und Fragen geklärt werden.

Unter folgendem Link erhalten Sie Zugang zum Vortrag:

<https://lwl-org.zoom.us/j/68854000047?pwd=b0dSeUpzZXc2Y2RMb2YxOWxvUzArZz09>

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Tel. (0231) 50-2 50 07 oder (0231) 50-2 56 94 oder dortmund@rb-apd.de

4. Wiederkehrende Angebote

Bitte bedenken Sie, dass bedingt durch die andauernde Corona-Pandemie hier aufgeführte Angebote möglicherweise nicht wie gewohnt stattfinden können. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

Aplerbeck

Yoga- und Entspannungsgruppe für pflegende Angehörige Selbsthilfe entlastet & stärkt

Die Pflege und Betreuung von Angehörigen oder Freunden beansprucht viel Zeit. Die eigenen Bedürfnisse kommen oft zu kurz oder geraten in Vergessenheit. Yoga- und Entspannungsübungen können hier Möglichkeiten bieten, den Alltagsstress für einen Moment zu vergessen, durchzuatmen und zu entspannen. Das Kooperationsprojekt des Seniorenbüros Aplerbeck mit dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe ermöglicht diese Entlastung einmal monatlich.

Unter der Leitung von Elke Michalski erwarten Sie einfache und sanfte Yoga- und Bewegungsübungen im Sitzen und im Liegen, die auch ohne Vorkenntnisse durchgeführt werden können. Atem- und Entspannungsübungen tragen außerdem dazu bei, zu Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden und neue Kraft zu tanken.

Bitte bringen Sie eine Matte, eine Decke und ein kleines Kissen mit.

Termine: an jedem dritten Montag im Monat

18.30–20.00 Uhr

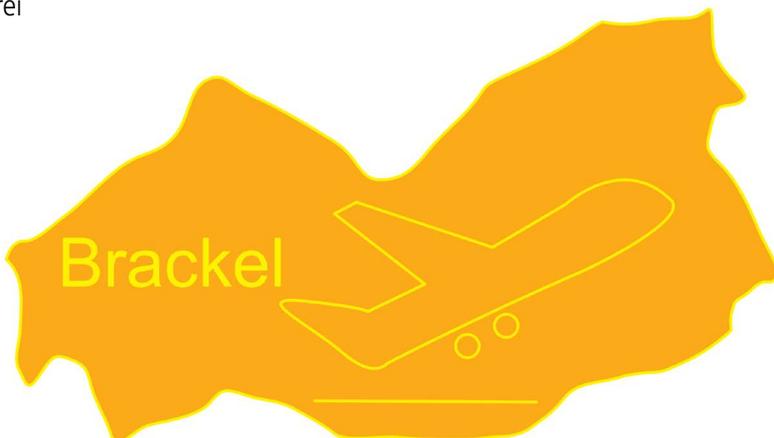
Ort: Gemeindezentrum St. Ewaldi, Egbertstraße 14 in 44287 Dortmund statt.

Anmeldungen und Informationen:

Seniorenbüro Aplerbeck, Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund

Tel. (0231) 50-29 39 0

Kostenfrei



Barop

Eine Auszeit für pflegende Angehörige –

Jetzt auch online!

Sie pflegen einen Menschen zu Hause und suchen eine Möglichkeit, wie Sie sich trotz des Stresses im Pflegealltag entspannen und abschalten können?

Dewar Adair bietet einen Entspannungs- und Erholungskurs kostenfrei und speziell für Sie an. Jeder kann mitmachen. Der Kurs besteht aus sanften Atem- und Entspannungselementen aus dem Yoga und anderen Disziplinen. Vorherige Erfahrung ist nicht notwendig!

Aus eigener Erfahrung wissen Sie, was es für Sie körperlich, geistig und emotional bedeutet, einen lieben Menschen zu pflegen. Häufig wird dieser selbstlose Einsatz für selbstverständlich gehalten. Sie und Ihre Bedürfnisse kommen dabei meist zu kurz. Die körperlichen und emotionalen Belastungen sind einfach enorm.

Es ist für den eigenen Körper und Psyche wichtig, sich von den Strapazen der Pflege zu erholen und eventuell andere Personen in der gleichen Situation kennenzulernen. Hier geht es aber eher darum, für mindestens 90 Minuten die Pflege hinter sich zu lassen und sich auf das eigene Wohlergehen zu konzentrieren. Der Kurs findet in einer entspannenden Atmosphäre statt und ist auf die körperliche und geistige Regeneration der Teilnehmer*innen ausgerichtet.

Mit dieser ehrenamtlichen Initiative will Dewar Adair einen kleinen Beitrag dazu leisten, Sie und Ihre Bedürfnisse wieder in den Mittelpunkt zu stellen und Ihnen eine kleine Pause zu verschaffen.

Dewar Adair ist ausgebildeter Yogalehrer (BDY/EYU) mit viel Erfahrung und hat als junger Mann seine eigene Mutter gepflegt. Darum weiß er sehr genau, wie es Ihnen geht.

Der Kurs ist kostenfrei. Sie können jederzeit einsteigen.

Termine:

Online: dienstags: 14.00–15.30 Uhr

Vor Ort: donnerstags: 14.00–15.30 Uhr

Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Straße 21, 44141 Dortmund

Information und Anmeldung:

Dewar Adair, Tel. (0231) 79 93 61 38

Mobil 0179-4 67 14 52

www.pause-fuer-pflegende.de

Innenstadt

Ein Chor für Menschen mit Demenz und deren Begleitpersonen

Lieder und Melodien mobilisieren nicht nur das Gedächtnis, sondern schaffen gute Laune und Lebensfreude.

Zu unserem Chorprojekt laden wir Menschen mit Demenz gemeinsam mit ihren Angehörigen, begleitenden Freund*innen und Nachbar*innen ein, unter Anleitung eines Chorleiters und eines Pianisten ein bekanntes Repertoire an Melodien mit-zusingen. Der Chor trägt den Namen Dementi. Bei den Chorproben singen wir Lieder, die ohne Noten und gedruckte Texte gesungen werden können. Fest im Gedächtnis verankert sind noch nach Jahrzehnten die Liedtexte und Melodien, die gerade auch von Menschen mit einer beginnenden Demenz erinnert und spontan abgerufen werden können. Natürlich singen wir auch mehrstimmig. Das Repertoire reicht von Volksmusik bis zu bekannten Schlagern und Balladen.

Der Chor Dementi ist ein Kooperationsprojekt des Wilhelm-Hansmann-Hauses mit der Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.

Termine: jeden 3. Dienstag im Monat

16.30–18.00 Uhr

19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11. und 20.12.2022

Ort: Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Straße 21, 44141 Dortmund, Saal II

Musikalische Leitung: Jürgen Kleinschmidt, Tel. (0231) 50-2 43 94

Information und Kontakt: Ulrike Klepczynski, Tel. 0173 7521835

Kosten: Die Chorproben sind kostenfrei, eine vorherige Anmeldung zu den Chorproben ist nicht erforderlich.





Innenstadt

Denksport treiben – denkfit bleiben

Mit regelmäßigem „Fitnessstraining für den Kopf“ bleibt das Gehirn flexibel. Mit spannenden Denkabenteuern® führt Monika Richhardt, zertifizierte Gedächtnistrainerin, Denksportler*innen auf neue Denkwege. Ganz nebenbei werden die Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, Formulierung und vor allem Denkflexibilität mit interessanten Themen geübt. Und das Ergebnis: Wer sein Gehirn regelmäßig fordert, denkt sich fit.

Kostenbeitrag für eine Gruppenstunde 17,00 Euro

Termine: als Online-Angebot Montags

10.00–11.00 Uhr

Donnerstags: in Präsenz

11.00–12.00 Uhr

Ort: KT-Zentrum, Schillingstraße 36, 44139 Dortmund

Kontakt: Monika Richhardt, Tel. (0231) 48 79 27

Innenstadt

Seniorinnentreff für Frauen aus Vietnam

Hier können Seniorinnen Bekanntschaften pflegen und neue Kontakte knüpfen. Die Aktivitäten und Kurzvorträge werden organisiert. Allein zu Hause bleiben muss niemand.

Termine: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

15.30 Uhr

Ort: Haus der Vielfalt zur Vielfalt 21, 44147 Dortmund

Kostenlos

Kontakt: Jenny Pham, nguyet80@gmx.de

Innenstadt

Angehörige begleiten

Dieses Projekt für ehemals pflegende Angehörige verfolgt das Ziel, die Gemeinschaft und die Zusammengehörigkeit zu erhalten, vielleicht sogar noch zu intensivieren und eigene Aktivitäten zu fördern. Die Treffen, Aktivitäten und gemeinsamen Ausflüge werden nach vorheriger Absprache organisiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch können je nach Art und Ort der Veranstaltung Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Kosten für Verpflegung anfallen.

Termine:

Aktuell geplant für das 2. Halbjahr 2022 sind 3 Veranstaltungen:

1. Treffen: Reibekuchen-Essen und Kaffeetrinken im August

Ort: Kleingartenanlage Am Subeck, Friedhofstraße 96, Lünen-Brambauer

Termin: genauer Termin und Uhrzeit stehen noch nicht fest, werden aber zeitnah bekanntgegeben.

Kosten: kleine Umlage in Höhe von 5 € pro Person

2. Treffen: Frühstück und Gymnastik

Ort: Naturfreundehaus Lünen-Brambauer an der Brechtener Straße
(gegenüber Klinik am Park).

Nach dem Frühstück wird Pflegefachkraft Monika Gorzelka bei gutem Wetter wieder Gymnastik im angrenzenden Volkspark anbieten (sonst Stuhlgymnastik im Haus).

Termin und Uhrzeit: stehen noch nicht fest, werden aber zeitnah bekanntgegeben.

Kosten: kleine Umlage in Höhe von 5 € pro Person

3. Treffen: Ob im Winter wieder ein Glühweintrinken stattfinden kann, können wir im Voraus noch nicht planen. Ein möglicher Ort und Termin wird aber mit den Teilnehmenden an den ersten beiden Veranstaltungen abgestimmt.

Uhrzeit:

Kein festes Datum: Wechselnd – vormittags, nachmittags, abends

Ort:

Wechselnde Orte in der Innenstadt oder über die Stadtgrenzen hinaus

Die Teilnahme ist kostenfrei

Jedoch können je nach Art und Ort der Veranstaltung Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Kosten für Verpflegung anfallen.

Auskünfte zu aktuell geplanten Ausflügen: Johanna Koßmann Tel. 0173 264 7260

Informationen auch unter der Tel. (0231) 7 24 66 11 mit AB oder auf der Internetseite: www.alzheimer-dortmund.de

Innenstadt

Freizeit-Treff für Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen

Miteinander aktiv – gemeinsam den Alltag bewältigen

Unter diesem Motto treffen sich zweimal im Monat Menschen mit beginnender Demenz und ihre Angehörigen zu Gruppenveranstaltungen oder Aktivitäten.

Nach der Unterbrechung durch die Corona-Pandemie möchten wir den Neustart zunächst einmal mit drei Aktionen starten.

Alle Angebote richten sich an Menschen mit beginnender Demenz mit Begleitung.

Das kann der Partner/die Partnerin sein, ein Familienangehöriger, Freund/Freundin o.ä.

Man kann an einem Angebot oder auch an allen teilnehmen. Die Gruppe wird von Fachkräften begleitet. Anmeldung erforderlich!

Termine:

Ausflug zum Schultenhof am 09.08.22

16.00–18.00 Uhr

Kaffeetrinken im Hofcafé und Führung

Teilnehmer*innenzahl auf 15 Personen begrenzt, Anmeldung bis 04.08.22 erforderlich!

Besuch des Hoesch-Museums am 23.08.22

16.00–18.00 Uhr

Nach Kaffee und Kuchen eine auf die Gruppe zugeschnittene Führung

Anmeldung bis 16.08.22 erforderlich!

„Fit im Kopf“ am 13.09.22

16.00–18.00 Uhr

Nach Kaffee und Kuchen werden Spiele fürs Gedächtnistraining vorgestellt und in der Gruppe ausprobiert

Anmeldung bis 09.08.22 erforderlich!

Dann wieder

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

16.00–18.00 Uhr

27.09., 11.01., 25.10., 08.11., 22.11., und 13.12.22

Ort:

Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Straße 42, 44137 Dortmund

Bei Aktivitäten wechselnder Veranstaltungsort

Kosten:

Die Auftakt-Aktionen sind kostenfrei, später eventuell anfallende Eintrittsgelder bei Aktivitäten und Ausflügen

Kontakt:

Informationen und Anmeldung

Beate Baars, Tel. (0231) 21 33 46

Ulrike Klepczynski, Tel. 0173 7521835

Angelika Mehring, Tel. (0231) 80 80 95

Innenstadt

Kochgruppe für Männer – „Heute koch‘ ich!“

Sind in einer Partnerschaft die Frauen diejenigen, die von einer Demenz betroffen sind, stehen einige Herren zunehmend vor der Herausforderung die Rollenkehr in der häuslichen Versorgung zu bewältigen. Für den einen oder anderen eine ungewohnte Rolle bis hin zum absoluten Neustart. Aber „Essen hält Leib und Seele zusammen“ und ist weit mehr als die reine Versorgung des Körpers mit Nährstoffen. In diesem Kurs werden daher die wichtigsten Grundlagen der Ernährung besprochen, die Besonderheiten der Ernährung von Menschen mit Demenz aufgezeigt und das kleine Küchen-ABC des Einkaufs, der Hygiene und der wichtigsten Handgriffe in der Küche aufgefrischt.

Vor allem geht es aber bei den Kursnachmittagen darum ganz praktisch einfache und lieb gewonnene Speisen gemeinsam zubereiten und im Anschluss in gemütlicher Runde zu „verputzen“.

Die Rezepte der ausprobierten Küchenklassiker, regionalen Spezialitäten und Lieblingsessen werden gesammelt und daraus ein ganz persönliches Kochbuch erstellt um so die Freude am Kochen und Essen (wieder) aufleben lassen.

Wir tun dies mit den betroffenen Damen gemeinsam, um die neue Rollen- und Aufgabenverteilung für den Alltag zu Hause „ganz nebenbei“ vorzubereiten.

Falls gewünscht oder erforderlich, kann ansonsten für die Zeit der Gruppentreffen auch eine Betreuung vor Ort oder zu Hause angeboten werden.

maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen Anmeldung erforderlich!

Termine: 1 x monatlich 16.30–19.00 Uhr

25.07., 26.09., 24.10., 28.11., 19.12.22

Ort: Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Straße 42, 44137 Dortmund

Kursleitung: Ulrike Klepczynski, Markus Schmidt

Information und Kontakt: Ulrike Klepczynski, Tel. 0173 7521835

Kostenfrei

Innenstadt

Café 60+

Geselliger Nachmittag mit Inhalt bei Kaffee und Kuchen. Jeder Nachmittag hat ein anderes Thema. Es wird erzählt, gespielt, gesungen und viel gelacht. Das Angebot richtet sich an interessierte Senior*innen. Kommen Sie gerne vorbei!

Das Angebot ist kostenfrei!

Ort: Begegnungszentrum, SOS-Kinderdorfzentrum Dortmund
Kronprinzenstraße 89, 44135 Dortmund

Aufgrund der Corona-Pandemie ist aktuell eine rechtzeitige Anmeldung für den jeweiligen Tag sinnvoll, da die Plätze begrenzt sind – Angebot findet aktuell unter den 2G+ Regeln statt

**Termine: Dienstags
monatlich am 1. Dienstag des Monats**

15.00–17.00 Uhr

Kontakt: Klaudia Klamann, Koordinatorin, Tel. (0231) 5 34 71 99-40
Klaudia.klamann@sos-kinderdorf.de

Innenstadt

Senior*innentreff für Menschen aus der Ukraine

Wir laden ein zum Treffen für ältere Menschen aus der Ukraine. Bei Kaffee und Kuchen gibt es den Raum, sich auszutauschen, über das, was bewegt und zusammen eine gute Zeit zu haben. Gerne vermitteln wir auch Unterstützung für Senior*innen im Alltag. Außerdem gibt es Exkursionen.

Termine: Jeden 1. und 3. Montag im Monat

16.00 Uhr

Ort: Haus der Vielfalt, Zur Vielfalt 21, 44147 Dortmund

Kontakt: Yuriy Abolnikov

Ukraine@vmdo.de

Kostenfrei



Innenstadt

Bunter Nachmittag für Jung & Alt

Dieses Angebot richtet sich an jüngere & ältere Menschen (Kinder und Senior*innen), die sich begegnen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen möchten.

Jeder Nachmittag hat ein anderes Thema wie z.B. Kreativnachmittag oder Natur.

Wir verbinden die unterschiedlichen Generationen miteinander!

Die Kinder können gerne in Begleitung ihrer Eltern am Angebot teilnehmen.

Angebot für: Kinder (ab 6 Jahren) und Senior*innen. Das Angebot ist kostenfrei!

Aufgrund der Corona-Pandemie ist aktuell eine rechtzeitige Anmeldung für den jeweiligen Tag sinnvoll, da die Plätze begrenzt sind – Angebot findet aktuell unter den 2G+ Regeln statt

Termine: Dienstags

15.00–17.00 Uhr

monatlich am 2. Dienstag des Monats

Ort: Begegnungszentrum, SOS-Kinderdorfzentrum Dortmund

Kronprinzenstraße 89, 44135 Dortmund

Kontakt: Klaudia Klamann, Koordinatorin, Tel. (0231) 5 34 71 99-40

Klaudia.klamann@sos-kinderdorf.de

Innenstadt

Internationales Senior*innencafé

Wir laden Sie zu unserer Kaffee- und Teestunde für Senior*innen, die mit ihrer Generation plaudern möchten, ein. In unseren Treffen haben Sie die Möglichkeit zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus helfen wir Ihnen Probleme zu lösen, denen Sie in der Bürokratie begegnen. Sie erhalten zum Beispiel Informationen zu Ihren Rechten auf Pflege im Alter, Ruhestand, gesundes Leben.

Außerdem gibt es Filmtage, Musiktreffen und Exkursionen.

Kommen sie gerne vorbei, wir freuen uns auf sie!

Termine: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

16.00 Uhr

Ort: Haus der Vielfalt

Zur Vielfalt 21, 44147 Dortmund

Kontakt: Rojda Savaş, Tel. (0231) 28 67 67 90

Kostenfrei

Innenstadt

Treffen kurdisch sprachiger älterer Migrant*innen

Das Projekt EKUM (Ehrenamtliches Engagement für kultursensible Beratung und Unterstützung von ältere Migrant*innen) von Infrao e.V. in Kooperation mit dem kurdischen Verein Hevi e.V. und VMDO e.V. lädt Sie herzlich zu einem regelmäßigen Treffen ein. Bei unserem Treffen haben Sie die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre sich mit Menschen ihren Alters in Verbindung zu setzen und Erfahrungen auszutauschen.

Darüber hinaus helfen wir Ihnen bei der Bewältigung von Problemen und informieren Sie über Ihre Rechte auf Pflege im Alter.

Termine: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

16.00 Uhr

Ort: Haus der Vielfalt, Zur Vielfalt 21, 44147 Dortmund

Kontakt: Haifaa Abdulaziz

Kurdischer Verein Hevi e.V.

Whats App: 01785201023

E-Mail: HeviDo@gmx.de

Kostenfrei

Eichlinghofen

Gartencafé

Frische Waffeln oder Torte und Kaffee im schönen Garten des Hauses

Termine: Jeden Mittwoch und Sonntag

15.00–17.00 Uhr

Ort: Garten im Haus Am Tiefenbach, SZ-Haus Am Tiefenbach

Stockumer Straße 380, 44227 Dortmund

Anmeldung: Tel. (0231) 9702-0



Eving

Nachbarschaftstreffen

Geselliges Zusammensein, plaudern, Gedankenaustausch in ungezwungener Umgebung und vor Allem, Spaß haben.

Termine:

10.08.22

Bingo mit Häppchen

15.00–18.00 Uhr

21.09.22

Knobeln mit Reibeplätzchen mit Apfelmus

15.00–18.00 Uhr

26.10.22

Bingo mit Häppchen

15.00–18.00 Uhr

30.11.22

Adventfrühstück

9.30–11.30 Uhr

14.12.22

Weihnachtsfeier mit Akkordeon

15.00–18.00 Uhr

Ort: Diakonie, Bergstraße 10 a, 44339 Dortmund

Anmeldung und Infos: Tel. (0231) 47 60 23 42 oder 43

Kosten: 4 Euro pro Gast und Tag

ONLINE

Der „WBZ-Lauschtreff“ – die Folge 6 des WBZ-Podcast

Noch ein Podcast! Davon gab es nämlich nur scheinbar längst genug. Dieser hier, der WBZ-Lauschtreff, hat definitiv noch gefehlt. Der Lauschtreff wird im Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof, kurz „WBZ“ produziert, für und mit den Bewohner*innen. Moderator des Podcasts, der schon bald in der 7. Ausgabe herauskommt, ist Christoph Tiegel, ein erfahrener Fernseh- und Radiojournalist.

Inhaltlich gut vorbereitet talkt er immer in bester Laune mit den unterschiedlichen Gästen, die alle auf ihre Art und Weise einen Bezug zum WBZ haben.

Das Ziel ist „gut gepflegte Unterhaltung“. Das Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof (WBZ) mit dem Schwerpunkt „Junge Pflege“ ist genau der richtige Ort um diesen Podcast zu machen.

Im Bereich „Junge Pflege“ leben pflegebedürftige jüngere Menschen im Alter bis etwa 65 Jahren und einige von ihnen wirken aktiv beim Lauschtreff Podcast mit. Sie kümmern sich um die „Give 5“, das sind fünf Fragen, die die Bewohner*innen den Podcast-Gästen stellen.

Aktuell ist Folge 6 auf der Homepage der Städtische Seniorenheime Dortmund „online“: zu Gast: Christine Brämer von der städt. Koordinierungsstelle für LSBTIQ* (lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, queere Menschen), Anke Gerhardt, WBZ-Bewohnerin und Manuela Balkenohl, Einrichtungsleiterin des „WBZ“
Alle drei hatten maßgeblichen Anteil daran, dass das WBZ sich ab 2019 offiziell „Lebensort Vielfalt“ nennen durfte.

Was macht das Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof eigentlich zum Lebensort Vielfalt? Was steckt hinter dem gleichnamigen Qualitätssiegel, das bislang in Dortmund an keine andere Pflegeeinrichtung vergeben wurde? Was besagt der hauseigene „Verhaltenskodex“? Wie wird die vereinbarte Inklusion von insbesondere sexuellen und geschlechtlichen Minderheiten von Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen konkret gelebt?

Zum Lauschtreff geht es über die Homepage der Städtischen Seniorenheime Dortmund, <https://www.shdo.de/wbz-podcast.html>. Wer nicht online ist, kann über das Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof eine kostenlose Podcast CD erhalten; Tel. (0231) 50-29 61 12.



ONLINE

Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ im Herbst

In einer immer älter werdenden Gesellschaft nehmen auch die psychiatrischen Erkrankungen im Alter zu. Neben den Demenzerkrankungen gibt es noch weitere psychiatrische Krankheitsbilder, von denen Menschen auch im Alter oft betroffen sind. Über diese Krankheiten herrschen oft viel Unsicherheit und wenig Aufklärung. Aus diesem Grund bietet das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund zusammen mit der LWL Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie, eine digitale Informationsvortragsreihe an. Uwe Johansson (Chefarzt der gerontopsychiatrischen Abteilung) und Ema Unkic (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie) referieren über Symptome, Umgang und (therapeutische) Behandlung der verbreitetsten gerontopsychiatrischen Erkrankungen.

Herzlich eingeladen sind Betroffene und Angehörige, Anbieter*innen zur Unterstützung im Alltag, Ehrenamtliche als auch alle anderen Interessierten.

Nach den Vorträgen gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Anmerkungen.

Die Veranstaltungen finden online über das Videokonferenzprogramm Zoom statt. Jeweils eine halbe Stunde vorher wird der Konferenzraum in Zoom geöffnet und es können dann technische Probleme und Fragen geklärt werden.

Unter folgendem Link erhalten Sie Zugang zu allen Vorträgen, der Link bleibt für alle Vorträge gleich:

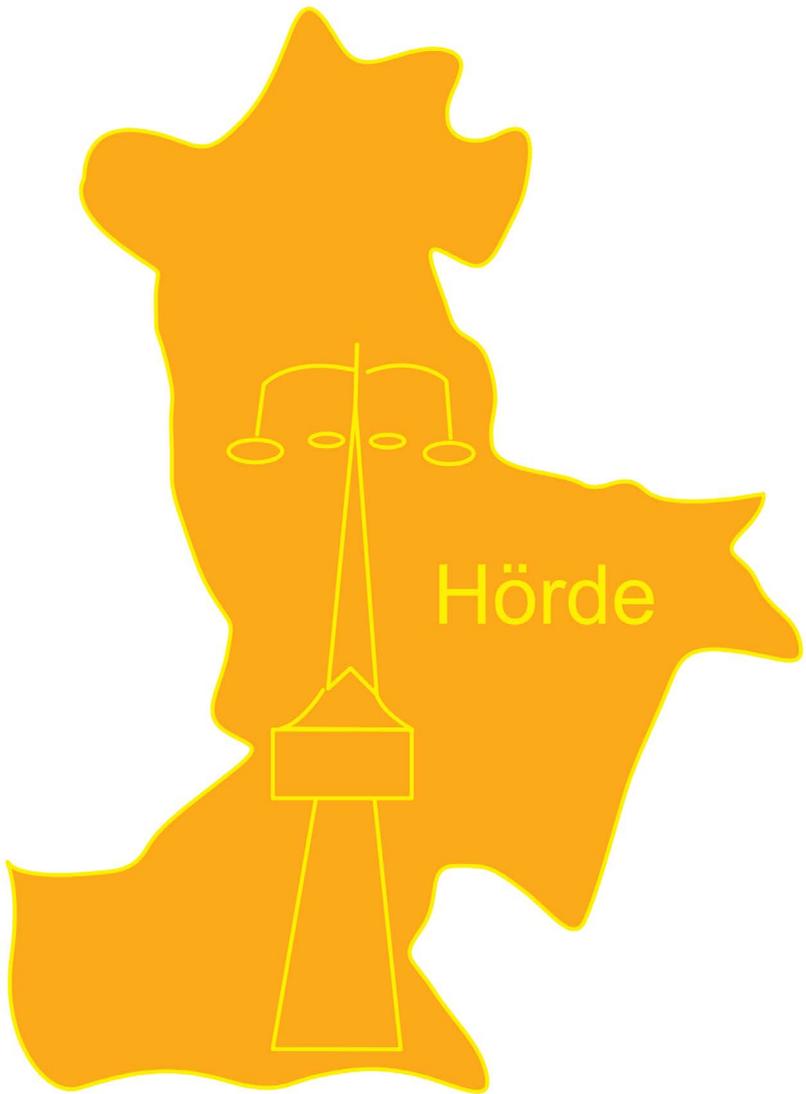
<https://lwl-org.zoom.us/j/68854000047?pwd=b0dSeUpzZXc2Y2RMb2YxOWxvUzArZz09>

Datum und Uhrzeit	Titel	Wer
18. August, 17–19 Uhr	Demenz	Uwe Johansson
30. August 17–19 Uhr	Trauma	Uwe Johansson
29. September, 17–19 Uhr	Depressionen, Angststörungen	Uwe Johansson
25. Oktober, 17–19 Uhr	Schizophrenie	Uwe Johansson
17. November, 17–19 Uhr	Suchterkrankungen	Ema Unkic
13. Dezember, 17–19 Uhr	Parkinson	Ema Unkic

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Tel. (0231) 50-2 50 07 oder (0231) 50-25694
oder unter dortmund@rb-apd.de





5. Gesprächskreise

Bitte bedenken Sie, dass bedingt durch die andauernde Corona-Pandemie hier aufgeführte Gruppenangebote möglicherweise nicht oder noch nicht wie gewohnt zur Verfügung stehen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

Aplerbeck/Brackel

Austauschgruppe für Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz

Die Frontotemporale Demenz ist eine selten diagnostizierte Demenzform und gleichzeitig die zweithäufigste Demenzerkrankung unter 65 Jahren.

Unter Anleitung von Ärzt*innen der Gerontopsychiatrischen Abteilung der LWL Klinik Dortmund können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen, Unterstützung erfahren und gemeinsam Kompetenzen erlernen, um mit der Diagnose und den Symptomen der Erkrankung besser umzugehen.

Termin: Voraussichtlicher Start im Oktober

Informationen: Tel. (0231) -45 03-80 00 oder (0231) 3 99 58 00

Bodelschwingh

Gesprächsangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

In dieser Runde treffen sich Betroffene, die demenzkranke Angehörige betreuen, zum persönlichen Erfahrungsaustausch.

Herausforderungen im Alltag können thematisiert werden, durch den Austausch der täglichen Erlebnisse und Belastungen erfahren die Teilnehmenden gegenseitige Unterstützung und lernen voneinander. Ebenso gibt es auf Wunsch Informationen rund um das Thema Pflege und Entlastungsmöglichkeiten.

Termine: Jeden letzten Montag im Monat

14.30–16.00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Dortmund-Bodelschwingh
Parkstraße 9, 44357 Dortmund

Anmeldung und Infos: Seniorenbüro Mengede, Bürenstraße 1, 44359 Dortmund
Tel. (0231) 50–2 80 90, seniorenbuero.mengede@dortmund.de

Brackel

Auszeit-Cafe für An- und Zugehörige, die einen Menschen mit Demenz pflegen oder begleiten

Pflege und Begleitung von an Demenz Erkrankten ist eine große Aufgabe, der sich Angehörige mit großem Engagement stellen. Häufig werden eigene Bedürfnisse zurückgestellt, persönliche Kontakte werden kaum wahrgenommen, Freund*innen/ Bekannte ziehen sich zurück. Um gut für die Erkrankten sorgen zu können, muss es einem selbst gut gehen. Daher ist die eigene Entlastung und Beratung wichtig. Das Auszeit-Café bietet die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre zu treffen, sich über Sorgen und Belastungen auszutauschen. Demenzkranke Angehörige können während dieses Treffens in der Betreuungsgruppe der Tagespflege Wickede betreut werden.

Termine: Letzten Montag im Monat, ab dem 29.08.22

16.30–18.30 Uhr

Ort: Conrad Saal, Wickeder Hellweg 171 a, 44319 Dortmund

Anmeldung: Seniorenbüro Brackel, Tel. (0231) 50-2 93 70

Das Angebot wird immer von einer Fachkraft begleitet.

Kostenfrei



Hörde

Cafe Atempause für An- und Zugehörige, die einen Menschen mit Demenz pflegen oder begleiten

Pflege und Begleitung von an Demenz Erkrankten ist eine große Aufgabe, der sich Angehörige mit großem Engagement stellen.

Häufig werden eigene Bedürfnisse zurückgestellt, persönliche Kontakte werden kaum wahrgenommen, Freund*innen/Bekannte ziehen sich zurück. Um gut für die Erkrankten sorgen zu können, muss es einem selbst gut gehen. Daher ist die eigene Entlastung und Beratung wichtig.

Das Cafe Atempause bietet die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre zu treffen, sich über Sorgen und Belastungen auszutauschen.

Stella Schlichting (Seniorenbüro Hörde), Tina Meyer (Gemeindeschwester evangelische Kirchengemeinde Wellingshofen), Astrid Nehm (Diakonische Pflege Dortmund) begleiten die Treffen und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Termin: jeden 3. Mittwoch im Monat

14.30–16.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Wellingshofen, Overgünne 3, 44265 Dortmund

Information und Anmeldung: Seniorenbüro Hörde, Tel. (0231) 50-2 33 11 oder Diakoniestation Süd, Tel. (0231) 43 78 78

Falls eine Betreuung der Erkrankten während der Treffen erwünscht ist, wenden Sie sich bitte an: Diakoniestation Süd, Rudolf-Platte-Weg 3, 44263 Dortmund Tel. (0231) 43 78 78, pflege-sued@diakoniedortmund.de

Hombruch

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

In netter Atmosphäre können Angehörige ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig mit praktischen Tipps unterstützen. Die monatliche Auszeit soll gleichzeitig helfen, Kraft zu tanken, sich gegenseitig den Rücken zu stärken und vielleicht auch neue Wege zu finden.

Kostenfrei

Termin: Jeden letzten Montag im Monat

16.30–18.00 Uhr

Ort: Caritas Tagespflege Harkortbogen, Luisenglück 47, 44225 Dortmund

Anmeldung und weitere Infos: Tel.-Nr. der Alzheimer Gesellschaft Dortmund (0231) 7 24 66 11 mit AB oder auf der Internetseite: www.alzheimer-dortmund.de

Hombruch

Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zum offenen Austausch sowie Kurzvorträge rund um die Themen: Umgang mit Demenz, verfügbare Versorgungsangebote, Umgang mit persönlichen Belastungen.

Termin: Start am 06.09.22, Jeden 1. Dienstag im Monat **14.00–16.00 Uhr**

Ort: Haus Luisenglück, Seminarraum, Hombrucher Bogen 6, 44225 Dortmund

Anmeldung und weitere Infos: Fabian Ruin, 0231 7382 321, f.ruin@shdo.de

Voranmeldung erwünscht

Kostenfrei

Innenstadt

Gesprächsangebot für Angehörige von Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz

Personen, die Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz betreuen, sind besonders durch die Verhaltensveränderungen und Enthemmungen der betroffenen Personen belastet. Wir bieten Ihnen als Angehörige von Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz die Möglichkeit, sich unter Begleitung zweier Fachkräfte in einem geschützten Rahmen mit anderen Angehörigen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Betreuung Ihres Angehörigen mit FTD ist während des Gesprächsangebots in der Tagespflege des Eugen-Krautscheid-Haus durch professionelles und geschultes Personal möglich.

Termin: Start am 05.09.22, Jeden 1. Montag im Monat **15.00–16.00 Uhr**

Ort: Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Straße 42 in 44137 Dortmund

Eine Anmeldung ist erforderlich

Anmeldung und weitere Informationen unter: Ulrike Klepczynski

Tel. 0173 7521835

E-Mail: info@lebenswert-demenz.de

Innenstadt

Pflegepause – Frühstückstreff und Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die AWO Tagespflege und das Seniorenbüro Innenstadt-West laden herzlich zum Frühstückstreff ein, um Fragen los zu werden und Tipps auszutauschen. Je nach Bedarf werden uns Referent*innen zu verschiedenen Themen informieren. Demenzerkrankte Angehörige können während dieses Treffens in der Betreuungsgruppe des Eugen-Krautscheid-Hauses betreut werden.

Termine: Jeden 1. Freitag im Monat

9.00–11.00 Uhr

Ort: Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Straße 42, 44137 Dortmund

Das Angebot wird immer von einer Fachkraft begleitet.

Um Anmeldung wird gebeten!

Frau Cailean, AWO-Tagespflege, Tel. (0231) 3 95 72-18

Frau Jung, Seniorenbüro Innenstadt-West, Tel. (0231) 50-1 13 40

Kostenbeitrag: 3,00 €.

Innenstadt

„Die Zeit danach“ – Neuer Gesprächskreis für ehemalige pflegende Angehörige ...

Viele pflegende Angehörige, Freund*innen und Nachbar*innen fallen oft in ein „Loch“, wenn der oder die zu Pflegende in eine stationäre Einrichtung umzieht oder verstirbt. So sind auch manchmal alte Freundschaften eingeschlafen oder abgebrochen. Wir möchten ehemaligen pflegenden Angehörigen, Freund*innen und Nachbar*innen, einen Raum geben um sich untereinander auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und neue Wege zu finden mit der neuen Situation umzugehen.

Termine: Jeden 2. Dienstag im Monat

14.00–16.00 Uhr

Ort: Mütterzentrum Dortmund e.V., Hospitalstraße 6, 44149 Dortmund

Ansprechpartner: Seniorenbüro Innenstadt-West, Kerstin Jung, Tel. (0231) 50-1 13 43 oder E-Mail: seniorenbuero.west@dortmund.de

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Vorgaben der Coronaschutzverordnung durchgeführt.

Innenstadt

Begleiteter Gesprächskreis – Leben mit Demenz im Frühstadium

In dieser Gruppe treffen sich Menschen, bei denen kürzlich eine Demenz diagnostiziert wurde, um sich über die Auswirkungen dieser Diagnose auszutauschen.

Fragen, Sorgen und Empfindungen wie z.B. „Was macht die Diagnose mit mir?“

„Wie wirkt sie sich auf mein Umfeld aus?“ „Wem erzähle ich davon?“ können hier im „Schonraum“ der Gruppe angesprochen und diskutiert werden.

Die Gruppe ist nur für die Betroffenen selbst gedacht. Die Treffen finden ohne Angehörige statt. Anmeldung erforderlich!

Die Gruppe wird von einer erfahrenen Fachkraft begleitet.

Termine: Jeden 1. Dienstag im Monat

16.00–18.00 Uhr

02.08., 06.09., 04.10., (kein Termin im November/Feiertag) und 06.12.2022

Ort: Eugen-Krautscheid-Haus, Lange Straße 42, 44137 Dortmund Information und

Kontakt: Ulrike Klepczynski, Tel. 0173 7521835

Kostenfrei

Innenstadt

Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer-Kranken

Zweimal im Monat findet der Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer-Kranken und Menschen mit ähnlichen Leiden statt. Zeitgleiche Betreuung der Erkrankten nach telefonischer Anmeldung möglich, Tel. (0231) 7 24 66 11 mit AB.

Termine: Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat

18.30–20.00 Uhr

Ort: Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Straße 21, 44141 Dortmund

Die Teilnahme am Gesprächskreis ist kostenfrei

ONLINE

Digitaler Gesprächskreis Pflegepause

Der Gesprächskreis bietet Ihnen als pflegende Angehörige Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten über die Erfahrungen und Probleme sowie Belastungsgrenzen bei der Pflege Ihrer Angehörigen/ Nachbar*innen/ Freund*innen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Je nach Bedarf werden uns Referent*innen zu verschiedenen Themen informieren.

Termin: Jeden 1. Montag im Monat

17.00–18.30 Uhr

über die Kommunikationsplattform ZOOM

Einen Einladungslink erhalten Sie nach Anmeldung per Mail.

Anmeldung und Infos: AWO Tagespflege Dortmund

Frau Cailean, Tel. (0231) 3 95 72 18, E-Mail: c.cailean@awo-dortmund.de

Seniorenbüro Innenstadt-West: Frau Banach/Frau Jung, Tel. (0231) 50-1 13 40

E-Mail: seniorenbuero.west@dortmund.de

Online Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Das Angebot richtet sich an pflegende und sorgende Angehörige, Freund*innen, Bekannte oder Nachbar*innen, die zu Hause einen Menschen mit Demenz versorgen. Sie sind herzlich eingeladen an dem Online-Gesprächskreis teilzunehmen.

Mit diesem digitalen Angebot möchte die Alzheimer Gesellschaft Dortmund die pflegenden Angehörigen bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe nicht im Stich lassen.

Mirko Pelzer, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Dortmund und Thomas Brandt, Mitglied der Alzheimer Gesellschaft, stehen den teilnehmenden Angehörigen sowohl moderierend als auch mit ihrem Fachwissen zu Fragen der Pflege und Angebote der Entlastung in Dortmund und Umgebung zur Verfügung.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind über die E-Mail-Adresse der Alzheimer Gesellschaft Dortmund möglich. Sodann wird den Interessent*innen der ZOOM-Link zugeschickt.

Termin: immer jeweils der letzte Donnerstag im Monat

ab 17.00 Uhr

Anmeldung und Informationen:

Mirko Pelzer, Tel. (0231) 7 24 66 11

Anmeldungen: alzheimerdortmund@aol.com

Kostenfrei.

Pflege auf Distanz – Neuer Online-Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Gestiegene Mobilität und fehlende Vereinbarkeit von familialer Pflege und Berufstätigkeit tragen dazu bei, dass die Pflege und Versorgung von Angehörigen oftmals aus räumlicher Distanz organisiert werden muss. Pflegende in der Ferne leisten dabei enorme emotionale, administrative und organisatorische Unterstützung. Ein Gefühl von Hilflosigkeit und emotionaler Belastung kann entstehen. Der neue Online-Gesprächskreis „Pflege auf Distanz“ kann in der Alltagsbewältigung unterstützend wirken.

Termine: Jeden 2. Mittwoch im Monat

18.00–19.30 Uhr

Anmeldung und Infos: Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Dortmund

Tel. (0231) 18 99 89-54 oder pflegeselbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org



6. Die Seniorenbüros in den Dortmunder Stadtbezirken

Die Stadt Dortmund und die Wohlfahrtsverbände bieten gemeinsam ratsuchenden Bürger*innen wohnortnah Beratung und Hilfen an. In den Seniorenbüros der 12 Dortmunder Stadtbezirke erhalten sie trägerunabhängige Informationen und individuelle Beratung zu allen Fragen der Altenhilfe und Pflege, natürlich auch in Zeiten der Corona-Pandemie.

Beratungszeiten:

Telefonisch und per E-Mail montags bis freitags, bedingt durch die andauernde Corona-Pandemie persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung.

Seniorenbüro DO-APLERBECK

Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 93 90
seniorenbuero.aplerbeck@dortmund.de

Seniorenbüro DO-BRACKEL

Brackeler Hellweg 170, 44309 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 40
Meylantstraße 89 a, 44319 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 93 70
seniorenbuero.brackel@dortmund.de

Seniorenbüro DO-EVING

August-Wagner-Platz 2–4, 44339 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 60
seniorenbuero.eving@dortmund.de

Seniorenbüro DO-HÖRDE

Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 11
seniorenbuero.hoerde@dortmund.de

Seniorenbüro DO-HOMBRUCH

Harkortstraße 58, 44225 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 83 90
seniorenbuero.hombruch@dortmund.de

Seniorenbüro DO-HUCKARDE

Urbanusstraße 5, 44369 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 84 90
seniorenbuero.huckarde@dortmund.de

Seniorenbüro DO-INNENSTADT-NORD

Bornstraße 83, 44145 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 13 50
seniorenbuero.nord@dortmund.de

Seniorenbüro DO-INNENSTADT-OST

Märkische Straße 21, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 90
Untere Brinkstraße 80, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 78 00
seniorenbuero.ost@dortmund.de

Seniorenbüro DO-INNENSTADT-WEST

Lange Straße 42, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 50-1 13 40
seniorenbuero.west@dortmund.de

Seniorenbüro DO-LÜTGENDORTMUND

Limbecker Straße 31, 44388 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 70
seniorenbuero.luetgendortmund@dortmund.de

Seniorenbüro DO-MENGEDE

Bürenstraße 1, 44359 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 80 90
seniorenbuero.mengede@dortmund.de

Seniorenbüro DO-SCHARNHORST

Gleiwitzstraße 277, 44328 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 96 80
seniorenbuero.scharnhorst@dortmund.de

Im städtischen Onlineportal **www.senioren.dortmund.de** finden Sie weitere wichtige Informationen für Seniorinnen und Senioren.

7. Die Wohnberatung in Dortmund

Wohnung gestalten, Wohnung erhalten

Wir, die Wohnberatung Dortmund beim Kreuzviertel-Verein, beraten jeden Menschen kostenlos und neutral, und das in ganz Dortmund. Ob es nun um bauliche Maßnahmen (wie Rampe, Badezimmer, Treppenlift etc.), Hilfsmiteileinsatz (wie Badewannenlift, Fensteröffner, Greifhilfen etc.), Sicherheit oder Umorganisation geht, wir helfen Ihnen. Auch das Thema Wohnberatung bei Demenz ist ein wichtiger und häufiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir können Lösungen und positive Veränderungen für Betroffene und auch deren Angehörige finden. Unsere Themen sind einfach vielfältig.

Gerne entwickeln wir zusammen mit Ihnen Lösungen und unterstützen Sie bei Anträgen an Kostenträgende. Dabei muss es nicht immer ein teurer Umbau sein. Die Wohnberatung findet oft kleine Lösungen, die Großes bewirken. Sollte ein Umbau doch mal notwendig sein, dann geben wir eine Übersicht zu möglichen Finanzierungen (wie Pflegekasse, KfW Bank etc.) Natürlich stellen wir auch Kontakt zu anderen Beratungsstellen in Dortmund her. Durch unser gutes Netzwerk im Raum Dortmund finden wir bestimmt die richtige Ansprechperson für andere Probleme und Fragen.

Gerne kommen wir im Rahmen eines persönlichen Hausbesuches bei Ihnen vorbei. So können wir Sie in aller Ruhe beraten, damit Sie so lange wie möglich selbstständig zu Hause wohnen können.

Kontakt

Wohnberatung Dortmund

c/o Kreuzviertel-Verein

Tel. (0231) 12 46 76

www.kreuzviertel-verein.de



8. Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Dortmund

Die Pflege eines Angehörigen ist eine große Verantwortung die freiwillig übernommen wird, jedoch kann sie nicht selten zu einer emotionalen, manchmal auch körperlichen Last werden. Aus Sorge, die übernommene Verantwortung nicht gut genug auszufüllen, werden oft eigene Grenzen überschritten. In einer Selbsthilfegruppe oder einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige erhalten Sie die Möglichkeit, in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre einmal über sich zu sprechen, über die eigenen Gefühle, Sorgen und Nöte, vielleicht aber auch über die schönen und dankbaren Momente einer Pflege. Gespräche mit anderen pflegenden Angehörigen und das dort erfahrene Verständnis tun gut und können emotional entlasten. Informationen, Tipps und Anregungen aus „Erfahrenensicht“ helfen dabei, die täglichen Herausforderungen der Pflege besser zu bewältigen und sich selbst dabei nicht aus den Augen zu verlieren.

Das Kontaktbüro

- informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige
- begleitet und unterstützt bestehende Gruppen
- hilft bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen
- wickelt die finanzielle Förderung für Pflegeselbsthilfegruppen ab
- kooperiert mit Akteuren und Fachleuten aus dem Gesundheitswesen und der Selbsthilfe

Kontakt

Ansprechpartnerin: Sabine Wojczak

Tel. (0231) 18 99 89-54

pflegeselbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org

Sprechzeit: Mittwoch 11.00–13.00 Uhr

und nach Vereinbarung





Innenstadt Ost

9. Teilhabeberatung Selbstbestimmt Leben Dortmund

Die „Teilhabeberatung Selbstbestimmt Leben Dortmund“ bietet seit 2018 unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen an. Viele Menschen sind im Alter erstmalig mit Behinderungen und dem Gefühl von Hilfebedürftigkeit konfrontiert. Die vielen Fragen und Unsicherheiten rund um Schwerbehindertenausweis, Pflegebedürftigkeit, Hilfen im Alltag oder auch die Suche nach einer geeigneten Pflegeeinrichtung sind in unseren Beratungen wichtige Themen.

Neben dem organisatorischen Aufwand ist eine eintretende Pflegebedürftigkeit oft mit Scham- oder Schuldgefühlen und der Angst vor dem Verlust der eigenen Selbstbestimmung verbunden. Betroffene sind mit besonderen Herausforderungen im Umgang mit ihrer neuen Situation konfrontiert. Auch die Angehörigen sind neuen Belastungen und Fragestellungen ausgesetzt und stehen vor wichtigen Entscheidungen für die Zukunft.

Die Mitarbeiter*innen der EUTB® leben selbst mit einer Behinderung oder begleiten Angehörige mit einer Behinderung. Als selbst Betroffene wissen sie um das Gefühl von Hilfebedürftigkeit und Abhängigkeit und einem Leben mit Unterstützung durch andere Menschen. So können sie ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit schwierigen Lebenssituationen einbringen, Mut machen und Perspektiven für ihren weiteren Lebensweg aufzeigen.

Kontakt

Teilhabeberatung Selbstbestimmt Leben Dortmund
Märkische Straße 239 a
44141 Dortmund
info@eutb-dortmund.de
Tel. (0231) 58 06 35 70

10. Die Datenbank Wegweiser Pflege der Stadt Dortmund

www.pflege.dortmund.de

Sie suchen in Ihrer Nähe ein Angebot zur Entlastung oder Unterstützung in der Pflege?

Dortmund bietet eine Vielzahl an Angeboten für eine Pflege und Betreuung zu Hause, ergänzende Hilfen und Wohnformen im Alter bis hin zu klassischen Pflegeheimen.

Sich in der großen Palette an unterschiedlichen Angeboten zurechtzufinden und sich einen Überblick zu verschaffen ist für viele ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen oft schwierig.

Der „Wegweiser Pflege“ ist eine Internetdatenbank der Stadt Dortmund und bietet Überblick und Orientierung. Wissenswerte und detaillierte Informationen insbesondere zu den zugelassenen Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen, Adressen und Kontaktdaten von zahlreichen Diensten, die bei der Bewältigung des täglichen Lebens Hilfe leisten sowie Übersichtslisten, sind hier zu finden.

Mit dem Onlineangebot eröffnet die Stadt Dortmund Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, sich zu Hause in Ruhe zu informieren.

Die Datenbank umfasst die Bereiche:

- Wohnen im Alter
(Wohnraumanpassung, Seniorenwohnen, Pflege-Wohngemeinschaften)
- Pflege zu Hause
(Ambulante Pflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegekurse, Gesprächskreise)
- Hilfe und Entlastung
(Hausnotruf, Betreuung, Essen auf Rädern, Gästemittagstische, Unterstützung im Alltag, Fahrdienste, spezielle Beratungsstellen)
- Stationäre Pflege
(Pflegeheime, Hospize)

Die Pflegeberater*innen in den Seniorenbüros informieren und beraten Sie gern zu den Angeboten.

Heimfinder NRW

www.heimfinder.nrw.de

Wie findet man schnell einen freien Pflegeplatz?

Bevor in 2020 der „Heimfinder NRW“ an den Start gegangen ist, existierte in Nordrhein-Westfalen kein flächendeckendes System, das pflegebedürftigen Bürger*innen und ihren Angehörigen wohnortnah oder für einen beliebigen Ort in NRW freie Pflegeplätze anzeigt. Um die Suche nach einem freien Platz in einem Pflegeheim oder nach einer Kurzzeitpflege zu erleichtern, hat das Landesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales eine spezielle Internetseite eingerichtet.

Unter www.heimfinder.nrw.de geben alle Pflegeeinrichtungen in NRW tagesaktuell ihre freien Plätze ein.

Tipp

Wer mit Smartphone oder Tablet ins Internet gehen möchte, kann sich den Heimfinder auch als kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store herunterladen.



II. Zusammenhalt kennt kein Alter – Generationen verbinden! – Einladung zum 24. Dortmunder Seniorentag

Unter dem Motto „Zusammenhalt kennt kein Alter – Generationen verbinden!“ veranstaltet das Sozialamt der Stadt Dortmund, Fachbereich für Senioren bereits den 24. Dortmunder Seniorentag. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, wird der Seniorentag am Samstag, den 17.09.2022 erstmalig auf dem Friedensplatz sein Comeback im Herzen Dortmunds feiern.

Der diesjährige Seniorentag steht im Zeichen des gesellschaftlichen Zusammenhalts innerhalb der Stadtgesellschaft und dem Dialog zwischen den Generationen. Mit einem hochkarätigen künstlerischen Bühnenprogramm ist für beste musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Veranstaltung wird durch Oberbürgermeister Thomas Westphal eröffnet. Anschließend sorgt das hochkarätige künstlerische Bühnenprogramm für beste musikalische Unterhaltung. Geladen sind die Dortmunder Urgesteine des Jazz, die Pilspickers. Darüber hinaus wird der renommierte Pop-Chor „Sounding People“, der erst kürzlich den ersten Preis bei den „World Choir Games 2021“, dem weltweit bekanntesten Chorwettbewerb gewonnen hat, das Publikum unterhalten. Freuen dürfen sich die Besucher*innen auch auf die aus Funk und Fernsehen bekannte Dortmunder Kabarettistin Lioba Albus, sowie altbekannte und beliebte Chansons, vorgetragen von Tirzah Haase. Zum Abschluss wird Macondito, die Salsa-Kult-Band im Revier, mit heißen Rhythmen noch einmal für beste Laune sorgen. Zum Bühnenprogramm gehören aber auch spannende Diskussionsrunden zu gesellschaftlich relevanten Themen, wie den Klimawandel oder die Pflegeausbildung, Darüber hinaus können sich die Besucher*innen an zahlreichen Ständen informieren, an Mitmachaktionen teilnehmen oder das gastronomische Angebot genießen. Die Veranstaltung fügt sich zudem in den Gesamtrahmen der diesjährigen Museumsnacht ein und ergänzt diese mit einem speziellen Angebot.

Wir laden Sie ein, ganz unabhängig Ihres Alters, mit uns gemeinsam zu feiern, zu tanzen und zu diskutieren und hoffen, Sie am 17.09.2022 auf dem Friedensplatz willkommen heißen zu können.

Weitere Infos unter:

www.dortmund.de/seniorentag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungskoordinator und Ansprechpartner für den Senior*innentag:

Viktor Kidess – Fachdienst für Senioren

Tel. (0231) 50-1 68 20

E-Mail: seniorentag2022@stadtdo.de

Zusammenhalt kennt kein Alter –
Generationen verbinden!

24. Dortmunder Seniorentag

17.09.2022



12. Angebote zur Unterstützung im Alltag

12.1 Was ist das?

Der Wunsch vieler pflegebedürftiger Menschen ist es, so lang wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können. Die Unterstützungsangebote im Alltag richten sich nicht nur an pflegebedürftige Menschen sondern dienen auch der Entlastung von pflegenden Angehörigen. Pflegerische Tätigkeiten zählen nicht zu den Hilfen.

Angebote zur Entlastung/Betreuung von pflegebedürftigen Menschen

Durch die angepassten Angebote sollen die pflegebedürftigen Menschen dazu befähigt werden, die Anforderungen des Alltags zu bewältigen und die damit verbundene gesellschaftliche Teilhabe am Leben aufrechterhalten bleiben.

Angebote zur hauswirtschaftlichen Unterstützung

Diese Angebote sind darauf ausgerichtet, pflegebedürftige Menschen mit erforderlichen hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Lebens zu unterstützen und/oder bei der eigenverantwortlichen Organisation der Haushaltsführung zu helfen.

Angebot zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

Entlastungsangebote helfen pflegenden Angehörigen oder vergleichbar nahestehenden Menschen dabei, die Anforderungen des Pflegealltags besser zu bewältigen. Diese beinhalten u. a. die Beratung, die Mithilfe bei Alltagstätigkeiten sowie die Information etwa über weitere Hilfs- und Unterstützungsangebote.

Betreuungsangebote

Pflegebedürftige Menschen werden in Form von Alltagsbeschäftigungen und Freizeitaktivitäten begleitet. Der individuelle Betreuungsbedarf steht hierbei (immer) im Vordergrund des Angebots. Es wird zwischen dem Gruppenangebot (mindestens drei pflegebedürftige Menschen) und der Einzelbetreuung (maximal zwei pflegebedürftige Menschen) differenziert.

Entlastungsbetrag

Allen pflegebedürftigen Menschen (Pflegegrad 1 bis 5) steht in der häuslichen Pflege ein monatlicher Entlastungsbetrag von 125 Euro zur Verfügung. Dieses Entlastungsgeld kann unter anderem zur Finanzierung der alltagsunterstützenden Angebote verwendet werden. Für die Abrechnung über die Pflegeversicherung muss jedoch das Angebot nach Landesrecht anerkannt sein.

12.2 Angebote in Dortmund

Auf der offiziellen Internetseite **www.angebotsfinder.nrw.de** des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW sind landesweit alle anerkannten Angebote aufgeführt. Um Dortmunder Bürger*innen alternativ eine Übersicht in Papierform zu bieten, hat das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz nachstehend die in Dortmund anerkannten Unterstützungsangebote aufgelistet. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Regionalbüro für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernimmt.

12.2.1

Einzelbetreuung zu Hause, hauswirtschaftliche Unterstützung, individuelle Hilfen, Entlastung Pflegender

Alltagsbegleitung Melissa

Adelenstraße 34
44269 Dortmund
Tel. 0171-1 13 15 38

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 25,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Alltagsengel GmbH

Wittener Straße 8
44149 Dortmund
Tel. (0231) 53 40 29 06

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 28,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Alltagshelden mit Herz

Lütgendortmunder Hellweg 242

44388 Dortmund

Tel. 0170-4 55 57 09

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 25,00 bis 30,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Afahrtkosten)

Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.

Lange Straße 42

44137 Dortmund

Tel. (0231) 7 24 66 11

- Einzelbetreuung
- 10,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Ambulanter Betreuungsdienst Plus

Harpener Hellweg 451

44388 Dortmund

Tel. 0170-5 97 51 51

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 25,00 bis 30,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Afahrtkosten)

Ambulanter Betreuungsdienst „von Mensch zu Mensch“

Andrea Brückner

Wickeder Hellweg 134

44319 Dortmund

Tel. (0231) 5 63 03 40

- Einzelbetreuung
- 31,25 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Andrea Gosch

Wiscelusweg 31
44319 Dortmund
Tel. (0231) 5 34 12 07

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 25,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Assistenzagentur der AWO

Leuthardstraße 9
44135 Dortmund
Tel. (0231) 53 45 48 13

für Menschen mit Behinderung und/oder Pflegebedürftigkeit:

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 28,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Betreuungsdienst Sandra Becker-Szeffs

Tybbinkstraße 18
44319 Dortmund
Tel. 0176-32 05 71 26

- Einzelbetreuung
 - Entlastung von Pflegenden
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 33,00 € pro Stunde (Fahrtkosten inklusive)

Betreuungsservice NRW

Ilka Mildner

Heuweg 42
44339 Dortmund
Tel. (0231) 13 75 98 82

- Einzelbetreuung
 - Entlastung von Pflegenden
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 31,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

CareWork Seniorenhilfe Deutschland GmbH

Berghoferstraße 176

44269 Dortmund

Tel. (0231) 58 97 98 8-0

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 34,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Cetin, Ferdai

Espenstraße 75

44143 Dortmund

Tel. Mobil 0173-7 22 46 50

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 25,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Christopherus-Haus Integrationsfördergesellschaft gGmbH - Begleitetes Malen -

Kieferstraße 31

44225 Dortmund

Tel. (0231) 86 42 43-29, -28

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung von Pflegenden
 - Individuelle Hilfen
- 25,00 € pro Stunde

CJD Integrationsbetrieb Zeche Germania gGmbH

Am Oespeler Dorney 41–65

44149 Dortmund

Tel. (0231) 9 61 30 70

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Individuelle Hilfen
- 29,00 € pro Stunde (Fahrtkosten inklusive)

Cura Necto

Schiffhorst 105

44339 Dortmund

Tel. (0231) 99 53 62 85

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 34,50 € pro Stunde (Fahrtkosten inklusive)

Davis Seniorendienst GmbH

Walter-Welp-Straße 19

44149 Dortmund

Tel. (0231) 99 77 58 30

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 31,25 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Ehrenamtlicher Seniorenbegleitservice der Stadt Dortmund, - Schwerpunkt Demenz -

Kleppingstraße 26

44135 Dortmund

Tel. (0231) 50-27094, -24569

- Einzelbetreuung
- 7,50 € pro Stunde
12,00 € pro Stunde mit Schwerpunkt Bewegung (Fahrtkosten inklusive)

ELA'S

Seniorendienst Daniela Thönebe

Stemmkeweg 2

44388 Dortmund

Tel. Mobil 0170-8 25 84 04

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Einzelbetreuung
- 34,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Evitas Servicegesellschaft für Senioren und Behinderte mbH

Westerfilder Straße 27

44357 Dortmund

Tel. (0231) 3 33 80 84

- Einzelbetreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Entlastung von Pflegenden
- Individuelle Hilfen

25,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Familien-Hilfe Khira Kusemann

Westermannstraße 42

44238 Dortmund

Tel. Mobil 0178-2 17 21 98

- Einzelbetreuung
- Entlastung von Pflegenden
- Individuelle Hilfen

25,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Frauenzentrum Huckarde 1980 e.V.

Varzinerstraße 1–3

44369 Dortmund

Tel. (0231) 17 72 88 40

- Hauswirtschaftliche Unterstützung

27,77 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Freizeitgestaltung mit dem Partner Pferd

Inke Grauenhorst

Mosselde 150a

44357 Dortmund

Tel. Mobil 0177-7 31 08 55

- Freizeitgestaltung mit dem Partner Pferd als individuelle Hilfe

25,00 € pro Stunde

G&S Daniela Grabmüller & Nele Schimmelpfennig

Oesterstraße 3a

44309 Dortmund

Tel. (0231) 58 69 76 02

- Individuelle Hilfen
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 25,00 bis 30,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Gebäudemanagement Popova GmbH

Holtestraße 6

44388 Dortmund

Tel. (0231) 72597995

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 32,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Gedächtnis- und Aktivitätstraining

Birgit Neuhäuser

Schelenbrink 12

44309 Dortmund

Tel. (0231) 99 32 59 72

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Einzelbetreuung
- 22,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

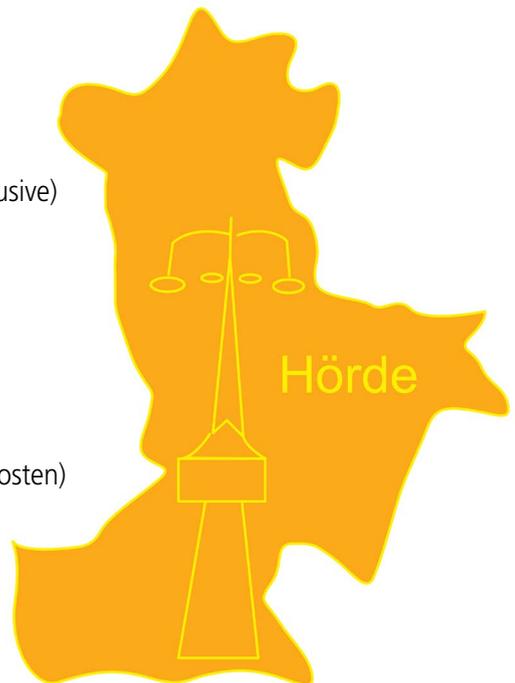
GfHB UG (haftungsbeschränkt)

Lodoner Bogen 3

44269 Dortmund

Tel. (0231) 29 29 82 89

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 31,25 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)



Günther, S.

Mosaik Dortmund e.V.

Heinrich-Koch-Weg 1

44229 Dortmund

Tel. (0231) 73 29 68

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 15,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Haushaltshilfe

WMD Service GmbH

Westfälische Straße 169 c

44309 Dortmund

Tel. (0231) 99 99 320

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Einzelbetreuung
- 32,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Haushaltshilfe Dortmund UG (haftungsbeschränkt)

Florianstraße 15–21

44139 Dortmund

Tel. (0231) 29 29 650 99

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Einzelbetreuung
- 30,00 bis 32,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Hauswirtschaftsservice und individueller Betreuungsservice für Privatpersonen

Kleiststraße 37

44147 Dortmund

Tel. (0231) 39 08 30 97

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 30,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Hüttenhospital

Am Marksbach 28

44269 Dortmund

Tel. (0231) 4 61 97 26 14

- Einzelbetreuung
- 20,00 € pro Stunde (incl. Fahrtkosten)

Korkmaz, Nuray

Gudrunstraße 44

44319 Dortmund

Tel. (0231) 5 34 16 67

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 25,00 bis 32,50 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Med-DoCare Wohnen & Service GmbH

Steinkühlerweg 76

44263 Dortmund

Tel. (0231) 4 88 23 45

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 32,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

– Angebot zur Unterstützung und Entlastung im Alltag –

Steinstraße 9

44147 Dortmund

Tel. (0231) 4 77 32 16-0

für Menschen mit Behinderung und festgestelltem Pflegebedarf:

- Einzelbetreuung
 - Entlastung von Pflegenden
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 28,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Ovital Hauswirtschaft- und Betreuungsleistungen Dortmund GmbH & Co. KG

Am Jungbrunnen 7

44369 Dortmund

Tel. (0231) 35 77 72 12

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 32,50 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Peer Support

Karin Roth

Alter Mühlenweg 14

44139 Dortmund

Tel. (0231) 16 77 98 19

- Individuelle Hilfen für Menschen mit psychiatrischen Diagnosen
- 25,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

prima-AMBUCURA

Kleybredde 24, 44149 Dortmund

Tel. (0231) 96 98 73 01

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 28,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Randi Regener

(Praxis für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd)

Am Sturmwald 20

44227 Dortmund

Tel. 0176-70 28 98 57

- Freizeitangebot zur Entlastung Pflegender
- 25,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Sabine Schmiegel

Schoofsweg 8

44265 Dortmund

Tel. Mobil 0157-78 98 26 61

- Einzelbetreuung (mit Therapiehund)
- 25,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

SAM Verwaltungs GmbH

Karl-Zahn-Straße 7 A

44141 Dortmund

Tel. (0231) 176 36 34

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Entlastung Pflegender
- 25,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Senioren-Assistenz Wolfgang Schnüring

Hagener Straße 177

44225 Dortmund

Tel. 0176-43 95 44 48

- Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen
- 32,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Seniorenbegleitung und Seniorenberatung SkF Dortmund Hörde e. V.

Niederhofener Straße 52

44263 Dortmund

Tel. (0231) 42 57 99 64

- Individuelle Hilfen
- 19,50 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

Senioren Zeitpunkt GbR

Mengeder Straße 681

44359 Dortmund

Tel. (0231) 22 53 749

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 25,00 bis 32,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Soziale Dienstleistungen Wulf e. K.

Westfalendamm 98

44141 Dortmund

Tel. (0231) 58 98 43 30

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 34,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Übernahme von Betreuungsdienstleistungen

Marianne Lücke

Krückenweg 120

44225 Dortmund

Tel. Mobil 0176-41 79 74 52

- Einzelbetreuung
 - Hauswirtschaftliche Unterstützung
- 28,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Unterstützungsangebote im Alltag

Björn Hillebrand

Leythestraße 12

44379 Dortmund

Tel. (0231) 47 63 632

- Hauswirtschaftliche Unterstützung
 - Individuelle Hilfen
- 30,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

Viktoria Ambulante Pflege und Betreuung

Heiliger Weg 44
44135 Dortmund
Tel. (0231) 17 63 499

- Einzelbetreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Entlastung Pflegender

Entlastung Pflegender
25,00 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

VMDO – Verbund sozial-kultureller Migrantenvereine DO e.V. Häusliche Betreuung bei Pflegebedürftigkeit & Demenz; Häuslicher Betreuungsdienst auf ehrenamtlicher Basis zur Entlastung türkischer Familien in Dortmund

Beuthstraße 21
44141 Dortmund
Tel. (0231) 28 67 87 55

- Individuelle Hilfen
- 18,00 € pro Stunde (Anfahrtskosten inklusive)

„Wir bereichern Dich ...“

Anke Eisenkrämer & Anja Kramer

Posener Straße 6
44225 Dortmund
Tel. (0231) 13 06 48 66

- Einzelbetreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Entlastung Pflegender

34,50 € pro Stunde (ggf. zzgl. Anfahrtskosten)

12.2.2 Betreuungsgruppen

Bitte bedenken Sie, dass bedingt durch die andauernde Corona-Pandemie hier aufgeführte Gruppenangebote möglicherweise nicht oder noch nicht wie gewohnt zur Verfügung stehen. Bitte informieren Sie sich telefonisch.

Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.

Betreuungsgruppe im Wilhelm-Hansmann-Haus

Märkische Straße 21

44141 Dortmund

Tel. (0231) 7 24 66 11

Innenstadt-Ost

Alzheimer Gesellschaft Dortmund e.V.

Freizeit-Treff für Menschen mit beginnender Demenz

im Eugen-Krautscheid-Haus

Lange Straße 42

44137 Dortmund

Innenstadt

Tel. (0231) 7 24 66 11

Arbeiterwohlfahrt

Eugen-Krautscheid-Haus

Lange Straße 42

44137 Dortmund

Innenstadt

Tel. (0231) 3 95 72 18

Betreuungsservice NRW, Ilka Mildner

Heuweg 42

44339 Dortmund

Eving

Tel. (0231) 13 75 98 82

**Christopherus-Haus e.V. Ambulante Dienste
Ferienbetreuung**

Kreisstraße 55
44267 Dortmund

Holzen

Tel. (02304) 9 82 79-12
75,00 € pro Veranstaltung/Tagessatz

**Christopherus-Haus Integrationsfördergesellschaft gGmbH
„Entdecke deine Kreativität“**

Kieferstraße 31
44225 Dortmund

Hombruch

Tel. (0231) 86 42 43 28
Einmal wöchentlich
20,00 € pro Stunde

**Diakonische Pflege Dortmund gGmbH
Betreuungsgruppe für Senioren in Hörde**

Virchowstraße 3
44263 Dortmund

Hörde

Tel. (0231) 47 60 14 17
montags, donnerstags 11.00–16.00 Uhr, dienstags 13.30–17.30 Uhr
35,00 € pro Besuchstag

**Diakonische Pflege Dortmund gGmbH
Betreuungsgruppe im Sonnenhof Eving**

Bergstraße 10 a
44339 Dortmund

Eving

Tel. (0231) 85 74 14
montags, dienstags 11.00–16.00 Uhr
35,00 € pro Besuchstag

DJK – Eintracht Scharnhorst e. V.
Betreuungs- und Bewegungsgruppe

Meuselwitzstraße 11

44328 Dortmund

Scharnhorst

Tel. (0231) 23 60 88

Hüttenhospital gemeinnützige GmbH

Café der Sinne – Demenzcafé

Am Marksbach 28

44269 Dortmund

Hörde

Tel. (0231) 46 19-6 14 oder -0

Stadt Dortmund, Sozialamt

Begegnungszentrum Mengede

Bürenstraße 1

44359 Dortmund

Mengede

Tel. (0231) 50-2 80 20

Stadt Dortmund, Sozialamt

Begegnungszentrum Scharnhorst

Gleiwitzstraße 277

44328 Dortmund

Scharnhorst

Tel. (0231) 50-2 88 59

13. Informationen für potentielle Anbieter*innen

Die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag wird in Nordrhein-Westfalen von der Anerkennungs- und Förderungsverordnung (AnFöVO) geregelt. Zuständig für die Anerkennungen sind die Kreise und kreisfreien Städte.

Wer kann eine Anerkennung erhalten?

Anerkannt werden können Nachbarschaftshelfer*innen, Einzelpersonen in einem Beschäftigungsverhältnis sowie gewerbliche und gemeinnützige Anbieter*innen.

Nachbarschaftshilfe

Als Nachbarschaftshelfer*in kann jede Person im Rahmen eines freiwilligen, bürgerschaftlichen Engagements (Ehrenamt) mit besonderem persönlichem Bezug zu einem pflegebedürftigen Menschen tätig werden.

Nachbarschaftshilfe richtet sich an alle Menschen mit einem Pflegegrad, die Zuhause leben und sich Unterstützung im alltäglichen Leben wünschen. Dazu zählen zum Beispiel die Erledigung von Einkäufen ebenso wie die Freizeitgestaltung und Begleitung zu Arztterminen. Für die ehrenamtliche Hilfe kann eine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag gezahlt werden.

Wie kann ich Nachbarschaftshelfer*in werden?

- Das behördliche Anerkennungsverfahren muss nicht durchlaufen werden, die Voraussetzungen prüft die Pflegekasse.
- Der Pflegekasse benötigt einen Qualifizierungsnachweis. Mindestvoraussetzung ist ein Pflegekurs (§45 SGB XI).
- Die helfende Person und der pflegebedürftige Mensch dürfen nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sein und nicht gemeinsam in einem Haushalt wohnen.

Einzelpersonen in einem Beschäftigungsverhältnis

Hier handelt es sich um Einzelpersonen, die ihre Leistungen in einem Beschäftigungsverhältnis mit einem pflegebedürftigen Menschen oder mit einem pflegenden Angehörigen erbringen. Sie unterstützen entweder im Rahmen einer unmittelbaren geringfügigen Beschäftigung (Minijob) oder sind sozialversicherungspflichtig angestellt.

Wann kann die Beschäftigung über den Entlastungsbetrag finanziert werden?

- Das behördliche Anerkennungsverfahren muss nicht durchlaufen werden, die Voraussetzungen prüft die Pflegekasse.
- Der Arbeitgeber meldet die Beschäftigung bei der Sozialversicherung oder bei geringfügiger Beschäftigung Meldung bei der Minijob-Zentrale.
- Der Pflegekasse benötigt einen Qualifizierungsnachweis. Mindestvoraussetzung ist ein Pflegekurs (§45 SGB XI).
- Die beschäftigte Person und der pflegebedürftige Mensch dürfen nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sein und nicht gemeinsam in einem Haushalt wohnen.
- Es ist ein Informationsgespräch beim Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz zu führen („Beratungsschein“).

Gewerbliche und gemeinnützige Anbieter*innen

Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI kann durch zugelassene Pflegeeinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI geleistet werden, durch gewerbliche Anbieter*innen ohne Versorgungsvertrag und durch gemeinnützige Organisationen, die auch ehrenamtlich tätige Personen einsetzen können. Anbieter*innen, die ohne Versorgungsvertrag Leistungen anbieten möchten, durchlaufen ein spezielles Anerkennungsverfahren.



Und die Voraussetzungen?

- Fachliche Qualifikation der leistungserbringenden Personen (Basisqualifikation im Umfang von 40 Stunden und 30 Stunden bei hauswirtschaftliche Leistungen)
- Fachliche Unterstützung und Begleitung durch eine Fachkraft. Falls diese nicht vorhanden ist, ist eine Kooperationsvereinbarung mit dem Regionalbüro möglich
- Nachgewiesene Zuverlässigkeit in Form eines Führungszeugnisses
- Erstellung eines Leistungskonzepts
- Ausreichender Versicherungsschutz

Die Antragstellung erfolgt über eine landesweite Plattform in Form eines elektronischen Datenverarbeitungssystems unter www.pfaduia.nrw.de. Dort können auch alle Nachweise hochgeladen werden.

Wenn der Antrag online eingereicht ist, wird ein weiteres Exemplar ausgedruckt und an die Anerkennungsstelle bei der Stadt Dortmund versandt. Diese prüft das Vorliegen der Voraussetzungen nach der AnFöVO. Bei der Bearbeitung des Antrags fallen Gebühren an.

Fragen zu den Voraussetzungen oder zum Anerkennungsverfahren?

Weitere Informationen erhalten Sie im Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund und auch unter:

www.alter-pflege-demenz-nrw.de

www.mags.nrw/unterstuetzung-im-alltag

www.Pflegewegweiser-nrw.de

14. Wichtige Telefonnummern

Polizei Notruf	110
Polizei Dortmund, Bürgertelefon	(0231) 132-55 55
Feuerwehr Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Sperr-Notruf (Sperrungen von EC- und Kreditkarten)	116 116
Hotline der Notdienst-Apotheken	0800 00 22 8 33
Alzheimer-Telefon	(030) 2 59 37 95 14
Telefonseelsorge	116123
Krisenzentrum Dortmund	(0231) 43 50 77
Fahrdienst für Menschen mit Behinderung der Stadt Dortmund	(0231) 50-2 33 30
Seniorenbeirat der Stadt Dortmund	(0231) 50-2 48 87
EDG Entsorgung	(0231) 9 11 1-5 55
DEW – Störungen der Stromversorgung	(0231) 5 44 97-111
DEW – Störungen von Gasgeräten und der Wärmeversorgung	(0231) 5 44 97-112
DEW – Störungen der Wasserversorgung	(0231) 5 44 97-113
DEW – Gasgeruch	(0231) 5 44 97-114



Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO DORTMUND

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
Regionalbüro Dortmund
Kleppingstraße 26
44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 56 94
E-Mail: dortmund@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung